# Sternberger Seenlandschaft

Jahrgang 11 Sonnabend, den 10. Mai 2014 Nr. 05/2014



Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 07. Juni 2014

#### Inhaltsverzeichnis

1.	Aus dem Rathaus und den Gemeinden		4.	Kultur, Tourismus, Freizeitangebote	
1.01	Fund Hund	5	4.01	Die Köhnige in Brüel	23
			4.02	Am Ende der Milchstrasse	23
2.	Öffentliche Bekanntmachungen		4.03	Veranstaltungen Mai- Juni	24
2.01	Veröffentlichung Haushaltssatzung		4.04	Wanderungen Mai- Juni	25
	der Gemeinde Langen Jarchow 2014	5	4.05	Aushang Entdeckungen	26
2.02	Amtsgericht Parchim 14K64-07	7	4.06	Hohlwege zur Warnow	26
2.03	Amtsgericht Parchim 14K6-13	7	4.07	Wanderungen an den Oberen Seen	26
2.04	Bekanntmachung Umweltverträglichkeitsprüfung		4.08	Wanderungen im Warnowtal	27
	Alte Nebel MPL II 20 03 14	8	4.09	JÜLCHENDORF- ein Nabel der Welt	27
2.05	Friedhofsgebührenordnung Hohen Pritz	8	4.10	Offene Gärten	28
2.06	Ausführungsanordnung Alte Nebel 30 04 2014	9	4.11	Talente gesucht	28
2.07	Bekanntmachung Sitzung Gemeindewahlausschuss		4.12	Zwei Seen Fest	29
	am 2. Juni 2014	10	5.	Geburtstage des Monats	
2.08	Wahlbekanntmachung der Gemeinden 25.5.2014	10	5.01	Geburtstage des Monats Mai	29
			5.02	Rheuma-Liga Arbeitsgruppe Brüel gratuliert	30
3.	Vereine und Verbände		0.02	Timodina Liga / hoolograppo Braol gratalion	00
3.01	Die sechste Schnauferlrallye	11	6.	Kirchliche Nachrichten	
3.02	Der Behindertenverband lädt ein	12	6.1	Aus der Kirchgemeinde Brüel	30
3.03	Der Tierschutzverein informiert	12	6.2	Aus der Kirchgemeinde Witzin	30
3.04	Der Brüeler SV informiert	12	6.3	Aus der Kirchgemeinde Sternberg	32
3.05	Engagement gesucht im Sternberger Seenland	13		3	
3.06	Vereine stellen sich vor - Organisationsteam um	4.4	7.	Nachgefragt	
0.07	die Herrentagsparty am Holzendorfer See	14	7.01	Aufzeichnungen über beantragte Baumaßnahmen	
3.07.	Traditionelles Entenrennen und Osterspaziergang	4.5		in der Stadt Sternberg	32
0.00	in Witzin Information für die Freunde der Brüeler Blasmusik	15 16	7.02	Der Mai	32
3.08		16			
3.09	Vorschau des FC Aufbau Sternberg 150 Jahre DRK	16	8.	Mein verrücktes Hobby	
3.10	Ankündigung Speedskating 2014	16	8.01	Das Tanzatelier Buratino	33
3.12	Maibaum aufstellen in Brüel	17	0.01	Das Fanzatolici Daratino	00
3.12	Maibaum aufstellen in Sternberg	18	9.	Auf Rezeptsuche	
3.14	Amtswehrtreffen in Langen Jarchow	19	9.01	Auf Rezeptsuche - Die Himbeerbowle	34
3.15	Frühlingsmarkt in Brüel	20		·	0.
3.16	Osterfeuer in Dabel	20	10.	Allgemeines	
3.17	Landesrapsblütenfest 2014	21	10.01	Die Kuh Rosalinde	35
3.18	Starke Jungs und starke Ergebnisse des Brüler SV	21	Panor	ramaseite Rapsblütenfest	
3.19	Die "Sternberger Abendschule"	22		ramaseite Stadtfest in Brüel	
5.10	210 gotom 201 y mondoondio		. 41101	amassic stadioten bidoi	

#### Aus dem Rathaus und den Gemeinden

Michael Schwertner

Tele	efonliste der Stadtverwal	tung Sternberg		2.	Finanzverwaltung		Fax: 4445 <b>13</b>
			rwahl 03847		Leiter: Reinhard Dally		4445 <b>40</b>
	germeister: zimmer:	Jochen Quandt Elke Cziesso	4445 <b>11</b> 4445 <b>12</b> Fax: 4445 <b>13</b>	2.1	Haushaltsplanung Hannelore Toparkus		4445 <b>27</b>
_	To do to Brook			2.2	Stadtkasse; Vollstrecku	ına	
1.	Zentrale Dienste	Olof Ctainbara	Fax: 4445 <b>13</b> 4445 <b>30</b>		Cornelia Köpcke	9	4445 <b>45</b>
	Leiter:	Olaf Steinberg	4445 30		Bärbel Beyer		4445 <b>46</b>
1.1	Personal				Brigitte Merseburger		4445 <b>43</b>
	Inge-Lore Damaschke		4445 <b>28</b>		Beate Schwarz		4445 <b>74</b>
1.2	Amtsangelegenheiten,	Sitzungsdienst, Sa	atzungen,	2.3	Steuern und Abgaben		
	Recht, Versicherungen				Gudrun Pankow		4445 <b>41</b>
	Rebekka Kinetz		4445 <b>29</b>				
	Evelin Gartzke		4445 <b>15</b>	2.4	Geschäftsbuchhaltung		
					Jessica Ohms		4445 <b>26</b>
1.3	Schulen, Kita, Jugend,	Sport			Anne Kasten		4445 <b>42</b>
	Margret Weihs		4445 <b>24</b>				
	Brit Käker		4445 <b>48</b>	3.	<u>Bürgeramt</u>		Fax: 4445 69
					Leiter:	Eckardt Meyer	4445 <b>73</b>
1.4	Standesamt				_		
	Brigitte Berkau		4445 <b>18</b>	3.1	Öffentliche Sicherheit u	nd Ordnung, Feu	erwehr,
					Gewerbeamt, Bußgeld		
1.5	Touristinfo, Amtsblatt		Fax: 4445 <b>70</b>		Christine Bouvier		4445 <b>64</b>
	Martin Bouvier		4445 <b>35</b>		Martina Meyer		4445 <b>68</b>

4445 **36** 

Angelika Dreßler

4445 **85** 

Nr.	05/2014		-
3.2	Kooperatives Bürgerbü Renate Schäfer Anica Laube Sabine Kropp	ro	4445 <b>61</b> 4445 <b>62</b> 4445 <b>63</b>
3.3	<b>Wohngeld</b> Liane Blaschkowski		4445 <b>60</b>
3.4	Friedhofsverwaltung Manuela Reimer		4445 <b>71</b>
3.5	Bürgerbüro Brüel (nur Montag) Einwohnermeldeamt Wohngeldstelle	Vorw Renate Schäfer Liane Blaschkowsk	ahl 038483 Fax: 333 33 333 17 di 333 13
4.	Amt für Stadt- und Gem Leiter:	eindeentwicklung Jochen Gülker	Fax: 4445 <b>82</b> 4445 <b>80</b>
4.1	<b>Tiefbau</b> Edwin Junghans		4445 <b>77</b>
4.2	Bauleitplanung Rolf Brümmer		4445 <b>83</b>
5.	Grundstücks- und Gebä	iudemanagement Jörg Rußbült	Fax: 4445 <b>82</b> 4445 <b>78</b>
5.1	Allgemeines Grundstüc Sabine Brinckmann Horst Köbernick	ks- und Gebäudem	nanagement 4445 <b>81</b> 4445 <b>88</b>
5.2	<b>Liegenschaften</b> Dorothea Behrens Susanne Balzer		4445 <b>75</b> 4445 <b>84</b>
6.	Stadtwerke Kaufmännische Leiterin: Technische Leiterin:	Ilona Windolph Kerstin Pohl	Fax: 4445 <b>54</b> 4445 <b>50</b> 4445 <b>51</b>
7.	Bauhof Dietmar Merseburger	2182 oder (	0171 6055295

#### Redaktion Amtsblatt

Michael Schwertner Telefon 03847 444536 Fax 03847 444570

E-Mail schwertner@stadt-sternberg.de

## Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft

**Bauhof Sternberg** 03847 2182 **Bauhof Brüel** 038483 33331/017 **Bibliothek Sternberg** 03847 2712 Bibliothek Brüel 038483 33340 Heimatmuseum 03847 2162 Kindergarten 03847 2465 Kläranlage 03847 312071 **Hort Sternberg** 03847 311945 **Grundschule Sternberg** 03847 2622 Grundschule Brüel 038483 293010 Regionale Schule Brüel 038483 293030 Sporthalle Sternberg 03847 2713 Sporthalle Brüel 038483 20040 Sportlerheim Sternberg 03847 2806 Stadtwerke Sternberg 03847 444550 Stadtwerke Sternberg (Bereitschaft) 0171 7119336, 0171 7119337 Wasserwerk 03847 2393

#### Öffnungszeiten

## Öffnungszeiten der Verwaltung des Amtes Sternberger Seenlandschaft und des Bürgerbüros in Brüel

## Stadtverwaltung Sternberg, Zentrale Dienste, Finanzverwaltung

Montag kein Sprechtag

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch auch 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00Uhr

#### Bürgeramt

Allgemeines Ordnungsrecht, Gewerbeamt, Wohngeldbehörde, Verkehrsüberwachung, Bußgeldstelle, Brand- und KatSchutz, Friedhofsverwaltung

Montag kein Sprechtag

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

#### kooperatives Bürgerbüro Sternberg

Pass- und Personalausweise, Melderecht/Kfz-Zulassung, Führerscheinangelegenheiten, Schüler- und Meister-BaFöG, Kita-Förderung, Katasterauszüge

Montag kein Sprechtag

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00Uhr

#### Bürgerbüro Brüel

Pass- und Personalausweise, Melderecht/Wohngeldbehörde

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

#### Friedhofsverwaltung

Montag - Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Sollten Sie unsere Mitarbeiterin nicht im Büro antreffen, ist sie im Außendiensttermin.

Lassen Sie dann bitte Ihre Telefonnummer bei einer Kollegin und wir werden Sie umgehend zurückrufen.

Gerne können wir auch einen Termin vereinbaren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

#### **Touristinformation Sternberg**

#### Mai - August

Montag - Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Juli - August

Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

September - April

Montag - Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und

13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

#### **Amt Sternberger Seenlandschaft**

#### Sprechzeiten der Bürgermeister

Gemeinde Bürgermeisterin/ Bürgermeister Blankenberg

#### Sprechzeiten

Herr Peter Davids Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr Gemeindehaus Blankenberg

038483 20733

Frau Regina Rosenfeld nach Absprache unter

038485 20585 oder

0173 2617567

Stadt Brüel

Herr Hans-Jürgen Goldberg Montag 17:00 - 19:00 Uhr

> Bürgerhaus Brüel 038483 33323

Dahel

Herr Herbert Rohde Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr

> Gemeindehaus Dabel Büro 038485 20207

**Hohen Pritz** 

Frau Britta Täufer Nach Absprache 038485 20618

Büro Tel. 038485 20460

Kohrow

Herr Olaf Schröder jeden 1. Montag im Monat

> 18:00 - 19:00 Uhr Sporthalle Kobrow oder telefonisch unter

03847 311146

Kuhlen-Wendorf

Herr Ralf Toparkus nach Absprache

Tel. 038486 20520

Langen Jarchow

Frau Christa Richelieu nach Absprache

038483 29448

Mustin

Herr Berthold Löbel nach Absprache

Tel. 038481 20725 oder

0172 3137080

Sternberg

Herr Jochen Quandt nach Absprache

Tel. 03847 444512

Weitendorf

Herr Bernd Knoll Mo. - Fr. nach Absprache

038483 20675

Witzin

Herr Bruno Urbschat nach Absprache

038481 20000

Zahrensdorf

Herr Alfred Nuklies nach Absprache

038483 20810

Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Anke Bittermann nach telefonischer Absprache

03847 2490

## Öffnungszeiten

#### der Bibliotheken im Amtsbereich

#### Stadtbibliothek Sternberg

Finkenkamp 24

von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr Dienstag

von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

#### Stadtbibliothek Brüel

#### August-Bebel-Straße 1

Montag geschlossen

von 10:00 Uhr bis 12:00 und Dienstag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Mittwoch Donnerstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr von 10:00 Uhr bis 12:00 und Freitag

von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Gemeindebibliothek Dabel

#### Wilhelm-Pieck-Straße 20

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Montag Dienstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Donnerstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

#### Gemeindebibliothek Witzin

#### Gemeindezentrum

Dienstag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

#### Heimatmuseum Sternberg

Mühlenstr. 6 19406 Sternberg Tel.: 03847 2162

#### Unsere Öffnungszeiten:

im April: Mittwoch und Donnerstag von 10:00 - 15:00 Uhr im Mai: Dienstag bis Donnerstag von 10:00 - 15:00 Uhr

#### Heimatstube Brüel

August-Bebel-Str. 1 19412 Brüel (im Bürgerhaus)

Dienstag: 14:00 Uhr - 16:30 Uhr Donnerstag: 09:00 Uhr - 11:30 Uhr

#### Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Str. 20 19406 Dabel Tel.: 038485 20420

Mittwoch 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

#### Schuldnerberatung in Sternberg

#### Ansprechpartner:

Anette Zimmermann

Sprechzeiten:

Freitag:

Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und

13:00 - 15:00 Uhr 09:00 - 12:00 Uhr und nach vorheriger Absprache

#### Suchtberatung

#### Ansprechpartner:

Marcus Müller Sprechzeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und

13:00 - 16:00 Uhr

#### Adresse:

Schuldner/Suchtberatungsstelle Parchim

Außenstelle Sternberg Luckower Str. 29a 19406 Sternberg Telefon/E-Mail

Telefon: 03847/451399

Email: schuldnerberatung.sternberg@kloster-dobbertin.de

#### **Das Mehrgenerationenhaus informiert:**

Mehrgenerationenhaus Brüel Ernst-Thälmann-Str. 3 Tel. 038483 489966

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10:00 - 17:00 Uhr

#### Angebote:

montags: ab 13:00 Uhr Strickkurs
dienstags: ab 15:00 Uhr Eltern-Kind-Treff
mittwochs: ab 13:00 Uhr Spielnachmittag
freitags: ab 10:00 Uhr gemeinsames Kochen

um12:30 Uhr Mittag faires Lädchen hat geöffnet

Kinder-und Jugendclub im Mehrgenerationenhaus hat täglich bis 17:00 Uhr geöffnet. Ansprechpartnerin ist Frau Zelas.

Zusätzlich informiert das Mehrgenerationenhaus, dass man jetzt auch dort gelbe Säcke bekommt.

#### WEMAG-BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

#### Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel

- 1. Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
  - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483 3130
  - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385 755-2281
- für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385 755-111.
- 3. Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385 755-2755.
- Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385 3924510, Telefax: 0385 3924513.
- 5. Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385 755-2281.

WEMAG AG BAE GmbH

#### Information der Stadtwerke Sternberg

## zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der nachfolgenden Firma an:

NWL

Norddeutsche Wasser Logistik GmbH Vielbecker Weg 8 b, 23936 Grevesmühlen

#### Sie erreichen diese Firma unter

Tel.: 03881 759586, Fax: 03881 757484 oder über E-Mail-Adresse: yvonne.trosiener@nwl-gvm.de.

#### Ihre Stadtwerke

#### Zahnärztlicher Notdienst

Der diensthabende Zahnarzt wird Ihnen unter der Telefonnummer 038483 31567 mitgeteilt. Notdienstsprechstunde ist täglich zwischen 10:00 und 11:00 Uhr.

Kreisstellenvorsitzender Dr. MSc. R. Möbius

#### **Rentenberatung im Rathaus Sternberg**

Am Donnerstag, dem 15.05.2014 und Dienstag, dem 27.5.2014 findet in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr im Magistratszimmer die nächsten Beratungsstunde zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, zur Kontenklärung und zur Rentenantragstellung statt.

#### **Fund Hund**

Schon einige Wochen wohnt Mopsmischlingshündin "Susi" im Tierheim des Tierschutzverbandes "Mecklenburgerfundhund e.V."



Susi wurde Anfang April im Ordnungsamt der Stadt Sternberg abgegeben. Die Finder nahmen das kleine Hündchen in Wamckow auf und brachten es entsprechend der Behörde. Von dort wurde sie dann abgeholt und zunächst gegen Parasiten behandelt, denn "Susi" lebte nicht alleine!

Susi trug ein Plastikband mit verrostetem Karabiner um ihren Hals. Inzwischen hat sie sich richtig herausgeputzt, u.a. durch die persönliche Fürsorge ihrer Patin Frau Gudrun Guse. Sie führt die lustige Hündin regelmäßig spazieren, stattete sie mit einem neuen Halsband aus und bringt so manche Leckereien mit. Lieben Dank an dieser Stelle auch an Herrn Udo Techel, der für Susi eine tolle Hütte sponserte.

Wer sich für den kleinen Clown interessiert, meldet sich gerne bei Kerstin Westhoff unter 038483 22290 ab 20 Uhr.

### Öffentliche Bekanntmachungen

## Haushaltssatzung der Gemeinde Langen Jarchow für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Langen Jarchow vom 26.02.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### **Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

im Frachnishaushalt

1.	im	Ergebnishaushalt		
	a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen		
		Erträge auf	237.700	EUR
		der Gesamtbetrag der ordentlichen		
		Aufwendungen auf	291.800	EUR
		der Saldo der ordentlichen Erträge		
		und Aufwendungen auf	-54.100	EUR
	b)	der Gesamtbetrag der außer-		
		ordentlichen Erträge auf	0	EUR
		der Gesamtbetrag der		
		außerordentlichen Aufwendungen auf	0	EUR
		der Saldo der außerordentlichen		
		Erträge und Aufwendungen auf	0	EUR
	c)	das Jahresergebnis vor Veränderung		
		der Rücklagen auf	-54.100	EUR
		die Einstellung in Rücklagen auf	0	EUR
		die Entnahmen aus Rücklagen auf	0	EUR
		das Jahresergebnis nach		
		Veränderung der Rücklagen auf	-54.100	EUR
2.		Finanzhaushalt		
	a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	193.600	
		die ordentlichen Auszahlungen auf	221.600	EUR
		der Saldo der ordentlichen Ein-		
		und Auszahlungen auf	-28.000	_
	b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	_	EUR
		die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	EUR
		der Saldo der außerordentlichen		
		Ein- und Auszahlungen auf	0	EUR
	c)	die Einzahlungen aus Investitions-		
		tätigkeit auf	67.000	EUR
		die Auszahlungen aus Investitions-		
		tätigkeit auf	57.200	EUR
		der Saldo der Ein- und		
		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.800	EUR
	d)			
		tätigkeit auf	22.300	EUR
		die Auszahlungen aus Finanzierungs-		
		tätigkeit auf	3.600	EUR
		der Saldo der Ein- und		
		Auszahlungen aus Finanzierungs-	40.000	

festgesetzt.

tätigkeit auf

#### § 2

#### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

#### Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird

60.000 EUR. festgesetzt auf

#### § 5

#### Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 310 v. H. b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 365 v. H. 2. Gewerbesteuer auf

#### § 6

#### Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,2 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

#### § 7

#### Eigenkapital

betrug der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres(2012) 1.358.144 EUR Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres(2013) beträgt 1.345.184 EUR und zum 31.12. des Haushaltsjahres(2014) 1.298.684 EUR

18.200 EUR

380 v. H.

#### weitere Vorschriften

8.1. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 48 Abs. 2 Ziffer 2 KV M-V eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

- a. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit im Ergebnishaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen oder ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag sich wesentlich erhö-
- b. sich zeigt, dass im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in erheblichem Umfang nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken oder eine bereits bestehende Deckungslücke sich wesentlich erhöhen
- c. im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen,
- d. bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen.
- e. Beamte oder Arbeitnehmer eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.
- 1. Als wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 KV M-V sind Fehlbeträge bzw. Deckungslücken anzusehen, wenn sie 2 v.H. der ordentlichen Aufwendungen bzw. ordentlichen Auszahlungen übersteigen.
- 2. Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 3 KV M-V sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen, wenn sie 2 v.H. der der ordentlichen Aufwendungen übersteigen. Entsprechend gilt die Erheblichkeitsgrenze für die Auszahlungen im Finanzhaushalt.
- 3. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs.3 Ziffer 1 KV M-V gelten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie 10,0 TEUR nicht übersteigen.
- 8.2. Entscheidungen zu über und außerplanmäßigen Ausgaben Die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird durch die Gemeindevertretung getroffen, wenn sie die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Bürgermeisters übersteigt.
- 8.3. Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit
- 8.3.1. Von der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushalts - entsprechend auch der Ansätze Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt - gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind ausgenommen:

- DK 0001 Personalaufwendungen
- DK 0002 Unterhaltung des Vermögens
- DK 0003 Bewirtschaftung des Vermögens
- DK 0005 Versicherungen
- DK 0009 Abschreibungen
- DK 0010 Zentrale Dienste
- DK 0020 Schule, Soziales, Kultur
- DK 0042 Aufwendungen der Feuerwehr

Innerhalb dieser Deckungskreise 0001 - 0042 sind alle Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig.

8.3.2 Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

8.3.3 Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes jeweils für einseitig deckungsfähig erklärt. Sofern die Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, vermindert sich der Ansatz für die korrespondierenden Aufwendungen.

8.3.4 Gemäß § 13 Abs. 2 GemHVO-Doppik können Mehrerträge in folgenden Produktsachkonten

folgende Aufwendungsansätze erhöhen:

• DK 0031 61100.60130000 und 61100.54310000/61200.57910000

8.3.5 Gemäß § 14 Abs.2 GemHVO-Doppik werden Erträge/Einzahlungen aus Spenden für bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen (Zweckbindung entsprechend Spendenvermerk) innerhalb eines Teilhaushaltes für deckungsfähig(unecht) erklärt.

8.4. Festlegung der Wertgrenze für die Einzeldarstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionsvorhaben

8.4.1. Gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 10.000 EUR für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 07.04.2014 erteilt:

Langen Jarchow, den 15.04.2014

chelieu



Bürgermeisterin

Aktenzeichen: 14 K 64/07

Parchim, 03.04.2014

#### **Amtsgericht Parchim**

## Öffentliche Sitzung vor Rechtspflegerin Wien

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch,	10:00 Uhr	340,	Amtsgericht
18.06.2014		Sitzungssaal	Parchim,
			Moltkeplatz 2,
			19370 Parchim

#### öffentlich versteigert werden:

#### Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Parchim von Brüel

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
Brüel	10/26, Flur 3	Gebäude- und Freifläche	Weg zum Roten See 5 a	0,0805	1711

#### Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Es handelt sich um ein eingeschossiges Einfamilienhaus in 19412 Brüel, Weg zum Roten See 5 A, Bj. 1973, Modernisierung seit 2001, Einliegerwohnung im Keller mit ca. 35 qm Wfl., übriges Haus ca. 143 qm Wfl., Reparaturstau und nicht beendete Umbauarbeiten.

**Verkehrswert:** 138.600,00 €

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

#### Weitere Informationen unter www.zvg.com

#### Amtsgericht Parchim Abteilung für Immobiliarvollstreckungssache

Aktenzeichen: Parchim, 03.04.2014

14 K 6/13

#### **Amtsgericht Parchim**

## Öffentliche Sitzung vor Rechtspflegerin Wien

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch,	10:00 Uhr	340,	Amtsgericht Parchim,
25.06.2014		Sitzungssaal	Moltkeplatz 2,
			19370 Parchim

#### öffentlich versteigert werden:

#### **Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Parchim von Schlowe

1/2 Miteigentumsanteil an

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
Schlowe	56/13, Flur 1	Gebäude- und	Uhlen-	0,1625	20300

#### Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Es handelt sich um einen hälftigen Miteigentumsanteil an einem Einfamilienhaus mit ca. 80 qm sowie Einliegerwohnung mit ca. 51 qm Wohnfläche in 19406 Schlowe, Uhlenhorst 2 a, Grundstücksgröße ca. 1.625 qm. Eingeschossiger Flachbau, seit 1990 wohngenutzt. Größere Bauschäden u. -mängel vorhanden.

<u>Verkehrswert:</u> 16.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Amtsgericht Parchim

Abteilung für Immobiliarvollstreckungssachen

#### Bekanntmachung nach § 3a Satz 2, 2. Halbsatz des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

## Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern vom 20.03.2014

Die Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Alte Nebel hat den Antrag gestellt, die im Maßnahmenplan Teil II dargestellten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im genannten Bodenordnungsverfahren im Sinne des Flurbereinigungsgesetzes zu bauen.

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern als Genehmigungsbehörde hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c des UVPG in Verbindung mit Nummer 16.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2001 (BGBI. I S. 2350), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 18. Juni 2002 (BGBI. I S. 1914), durchgeführt. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in Verbindung mit dem Flurbereinigungsgesetz entscheiden.

#### gez. Reimann



#### Friedhofsgebührenordnung

#### für die Friedhöfe in Mestlin, Groß Niendorf, Hohen Pritz, Ruest, Techentin, Below, Kladrum, Wessin und Bülow

#### vom 31.01.2014

Gemäß Artikel 25 Absatz 3 Nummer 4 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und § 35 der Friedhofsordnung erlassen die Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinde Mestlin, Techentin u. Kladrum die nachstehende zu veröffentlichende Friedhofsgebührenordnung.

Dieser Beschluss bedarf der kirchenaufsichtlichen Genehmigung gemäß Artikel 26 Absatz 1 Nummer 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

#### Inhaltsübersicht

- § 1 Allgemeines
- § 2 Gebührenschuldner
- § 3 Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen
- § 4 Stundung und Erlass von Gebühren
- § 5 Gebührenhöhe
- § 6 Zusätzliche Leistungen
- § 7 Zurücknahme des Nutzungsrechts
- §8 In-Kraft-Treten

#### § 1

#### **Allgemeines**

Für die Benutzung des Friedhofs und seiner Einrichtungen sowie für sonstige nachstehend aufgeführte Leistungen des Friedhofsträgers werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

#### § 2 Gebührenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist in folgender Reihenfolge derjenige verpflichtet:
- 1. der Inhaber des Grabnutzungsrechts ist,
- 2. der für die Totenfürsorge im Sinne des Bestattungsgesetzes verantwortlich ist,
- 3. der ein eigenes Recht an der Bestattung hat,
- 4. der zur Tragung der Kosten gesetzlich verpflichtet ist,
- der zuletzt einen Antrag stellt auf die Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtungen zum Zwecke der Bestattungen oder Verleihung eines unmittelbaren oder mittelbaren Grabnutzungsrechts oder die Durchführung sonstiger Leistungen.
- (2) Sind mehrere Personen zahlungspflichtig, so haften sie als Gesamtschuldner.
- (3) Bei Zurücknahme eines Antrages für die Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtung können, falls mit den sächlichen Vorbereitungen des erteilten Auftrages bereits begonnen wurde, die Gebühren nach dem tatsächlichen Aufwand festgesetzt und erhoben werden.

#### § 3

#### Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Antragstellung und Bestätigung durch die Friedhofsverwaltung. In denjenigen Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, Leistungen aber erforderlich sind, entsteht die Gebührenpflicht, sobald die Leistungen erbracht sind.
- (2) Die Gebühren sind innerhalb von 30 Tagen nach Zugang des Gebührenbescheides fällig. Ist im Gebührenbescheid ein anderer Zeitpunkt für die Fälligkeit angegeben, so gilt dieser.
- (3) Der Friedhofsträger kann abgesehen von Notfällen die Benutzung des Friedhofs untersagen und Leistungen verweigern, sofern ausstehende Gebühren nicht entrichtet worden sind oder eine entsprechende Sicherheit nicht geleistet ist.

#### § 4

#### Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können in besonderen Härtefällen aus Billigkeitsgründen auf Antrag gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden

#### § 5

#### Gebührenhöhe

#### 1. Grabnutzungsgebühren

Reihengrabstätte

- für Särge und Urnen für 25 Jahre 240,00 EUR

#### Wahlgrabstätten

für Särge und Urnen je Grabbreite
für 25 Jahre 250,00 EUR
 Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Grabstätte
je Grabbreite und Jahr 10,00 EUR

#### Rasenwahlgrabstätten

für Särge je Grabbreite für 25 Jahre
 Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Grabstätte je Grabbreite und Jahr
 für Urnen je Grabbreite für 25 Jahre
 Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Grabstätte je Grabbreite und Jahr
 48,00 EUR

#### 2. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird je Grabbreite und Jahr berechnet und beträgt auf den Friedhöfen

-	in Mestlin und Kladrum	15,00 EUR
-	in Groß Niendorf	17,00 EUR
-	in Techentin, Below, Hohen Pritz, Wessin	
	und Bülow	18.00 EUR

Die Gebühr wird jährlich im Voraus erhoben.

#### 3. Bestattungs-/Verwaltungsgebühren

- für Sargbestattung oder Urnenbeisetzung 25,00 EUR

#### 4. Verwaltungsgebühren

Umschreibung einer Graburkunde	10,00 EUR
Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals	10,00 EUR
Genehmigung zur Ausübung eines Gewerbes	20,00 EUR
Überlassung eines Exemplars der	
Friedhofsordnung	5,00 EUR

#### § 6

#### Zusätzliche Leistungen

Für zusätzliche Leistungen, für die eine Gebühr in § 5 nicht vorgesehen ist, setzt der Friedhofsträger das zu entrichtende Entgelt fallweise nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

#### § 7

#### Zurücknahme des Nutzungsrechts

Wird ein Antrag auf Zurücknahme des Grabnutzungsrechts vor Ablauf der Nutzungszeit, aber nach Ablauf der Ruhezeit, genehmigt, besteht kein Anspruch auf Erstattung der Grabnutzungsgebühren für die nicht ausgenutzte Zeit.

#### § 8

#### In-Kraft-Treten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung treten die bisher gültigen Friedhofsgebührenordnungen vom 02.11.2007 der Kirchengemeinden Mestlin, Techentin und Kladrum außer Kraft.

Die Kirchgemeinderäte der Kirchgemeinden Mestlin, Techentin und Kladrum



Der Beschluß über die Friedhofsgebührenordnung wurde vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg genehmigt am 08. April 2014.

Die komplette Friedhofsordung finden sie im Internet unter: http://www.amt-sternberger-seenlandschaft.de/bekanntmachungen/index.php

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg -Flurneuordnungsbehörde-

VFG.

#### Az.: 30a/5433.5-2-53-0001

## Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren: "Alte Nebel"

Gemeinden: Groß Schwiesow; Gülzow-Prüzen; Lüs-

sow; Zepelin; Dreetz; Bützow, Stadt;

Güstrow, Stadt; Mistorf

Landkreis: Rostock

#### Öffentliche Bekanntmachung AUSFÜHRUNGSANORDNUNG

- Im Flurbereinigungsverfahren "Alte Nebel", Gemeinden Groß Schwiesow; Gülzow-Prüzen; Lüssow; Zepelin; Dreetz; Bützow, Stadt; Güstrow, Stadt; Mistorf, Landkreis Rostock nach § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBI. I S. 546) mit späteren Änderungen wird gemäß § 61 FlurbG die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet.
- Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Flurbereinigungsplanes wird der 30. März 2014 festgesetzt.
  - Mit diesem Tage werden die Grundstücke Eigentum der neuen Eigentümer. Eventuell bestehende Rechte, Beschränkungen und öffentlich rechtliche Lasten gehen auf die neuen Eigentümer über. Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten Grundstücke.
- 3. Überleitungsbestimmungen gemäß § 62 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG)
  - Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke ist gemäß Vorläufiger Besitzeinweisung vom 03.09.2012 bereits am 01.10.2012 mit den darin festgelegten Überleitungsbestimmungen erfolgt.
- Haben Festsetzungen des Flurbereinigungsplanes Einfluss auf Nießbrauch und Pachtverhältnisse, können Anträge beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg auf
  - a) Verzinsung einer Ausgleichzahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG).
  - b) Veränderung des Pachtzinses oder Ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
  - c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch die Flurbereinigung (§ 70 Abs. 2 FlurbG) nur binnen einer Frist von 3 Monaten gestellt werden (§ 71 FlurbG). In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

#### Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Flurbereinigungsplan vom 12.04.2012.

Seine Ausführung war daher anzuordnen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch in der Dienststelle Bützow, Schloßplatz 6, 18246 Bützow zur Niederschrift eingelegt werden.

#### Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Ausführung des Flurbereinigungsplanes wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen sie keine aufschiebende Wirkung haben.

#### Gründe:

Sie beruht auf § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und soll vermeiden, dass durch Widersprüche der im öffentlichen Interesse und im Interesse der Mehrheit der Beteiligten liegende Ausführung des Flurbereinigungsplanes gehemmt wird, wodurch für die Mehrheit der Beteiligten schwerwiegende Nachteile entstehen könnten.

Die Hemmung des Rechtsübergangs durch etwa eingelegte Rechtsbehelfe gegen die Ausführungsanordnung würde die rechtliche Umsetzung des Verfahrens behindern. Zudem sollen bereits auf dem Konto der Teilnehmergemeinschaft eingegangene Geldausgleichzahlungen für Mehrausweisungen in Land zeitnah zum Eintritt des neuen Rechtszustandes den anspruchsberechtigten Teilnehmern mit einer Minderausweisung in Land ausgezahlt werden.

Dies ist nur möglich, wenn der in der Ausführungsanordnung genannte Stichtag für den Rechtsübergang durch mögliche Rechtsbehelfe nicht in Frage gestellt werden kann.



# Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters für die Kommunalwahlen im Amt Sternberger Seenlandschaft

Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Stadt- und Gemeindevertretungen sowie der ehrenamtlichen Bürgermeister vom 25. Mai 2014

Gemäß § 11 Abs. 3 Satz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung - LKWO M-V

gebe ich hiermit bekannt, dass die Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses der Kommunalwahlen im Amt Sternberger Seenlandschaft vom 25. Mai 2014 am

Montag, dem 2. Juni 2014 , um 17:00 Uhr, im Rathaus Sternberg, Rathaussaal, Am Markt 1 in 19406 Sternberg

stattfindet.

Die Sitzung ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu der Sitzung. Der Gemeindewahlausschuss stellt gemäß § 33 Abs. 1 LKWG M-V für jedes Wahlgebiet fest, wie viele Stimmen auf jede Bewerberin und jeden Bewerber und auf jeden Wahlvorschlag entfallen sind und wer damit gewählt ist. Gemäß § 33 Abs. 2 LKWG-MV stellt der Wahlausschuss weiterhin die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge fest.

Sternberg den 02. Mai 2014

Quandt

Gemeindewahlleiter

#### Wahlbekanntmachung

#### für die Städte und Gemeinden des Amtes Sternberger Seenlandschaft zur Wahl des Europäischen Parlaments und der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 finden im Amt Sternberger Seenlandschaft die Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag Ludwigslust-Parchim, der Stadt- und Gemeindevertretungen sowie der ehrenamtlichen Bürgermeister statt. In Hohen Pritz wird keine Bürgermeisterwahl durchgeführt. Die Wahlen dauern von 8 bis 18 Uhr.

Folgende Wahlbezirke mit den dazugehörigen Wahllokalen werden in den Gemeinden des Amtes Sternberger Seenlandschaft eingerichtet:

Wahlbezirk	Wahllokal

Blankenberg Gemeindehaus in Blankenberg, Dorfstra-

ßе

Borkow Gemeindehaus in Borkow, Am Bahnhof

Brüel I Regionale Schule Brüel
Brüel II Bürgerhaus August-Bebel-Straße
Dabel Begegnungstreff Wilhelm-Pieck-Straße
Hohen Pritz Dorfgemeinschaftshaus in Hohen Pritz,

Fritz-Reuter-Str.

Kobrow Feuerwehrgerätehaus Kobrow I, Lindenal-

lee

Kuhlen-Wendorf Gemeindehaus Kuhlen, Dorfstraße
Langen Jarchow Sportlerheim Langen Jarchow
Mustin Gemeindehaus Mustin, Kastanienallee

Sternberg I Rathaussaal links, Am Markt
Sternberg II Rathaussaal rechts, Am Markt

Sternberg III Kita am Finkenkamp

Sternberg IV Gymnasium Sternberg, Seestraße

Sternberg V Landwirtschaftsgesellschaft Groß Raden,

Dorfstraße 2

Sternberg VI Reiterhof Hildebrandt Pastin, Dorfstraße Sternberg VII Sportlerheim Groß Görnow, Warnowstra-

ße

Weitendorf Gemeindehaus Weitendorf, Sternberger

Straße

Witzin Gemeindezentrum Gartensteig

Zahrensdorf Landwirtschaftsgesell. Zahrensdorf,

Hauptstraße

In den Wahlbenachrichtigungen, die bis zum 03. Mai 2014 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person aus-

Die Wahlbenachrichtigung wird in Gemeinden mit drei Bürgermeisterkandidaten (Borkow und Brüel) dem Wähler belassen und ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Wahlvorstand vorzuzeigen.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet werden. Werden die Stimmzettel außerhalb einer Wahlkabine gekennzeichnet, sind diese Stimmzettel ungültig.

Im und vor dem Wahllokal darf keine Werbung für eine Partei oder politische Organisation erfolgen. Kein Wähler darf in seiner Wahlentscheidung beeinflusst oder gar an der Wahlausübung gehindert werden.

#### Wahl zum Europäischen Parlament

zuweisen.

Gewählt wird auf amtlichen Stimmzetteln. Die Farbe des Stimmzettels ist weiß. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** 

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Bezeichnung der Parteien und Wählergruppen sowie die ersten Namen der jeweiligen von den Parteien beschlossenen Landeslisten. Rechts neben dem Parteinamen befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll. Die Stimmzettel sind nach der Kennzeichnung durch den Wähler so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

#### Wahl zum Kreistag und den Stadt- und Gemeindevertretungen

Gewählt wird auf amtlichen Stimmzetteln. Die Farbe des Stimmzettels für die Kreistagswahl ist grün. Die Farbe des Stimmzettels für die Stadt- oder Gemeindevertreterwahl ist gelb.

Jeder Wähler hat drei Stimmen für die Kreistagswahl und drei Stimmen für die Stadt- und Gemeindevertreterwahl.

Der jeweilige Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Bezeichnung der Parteien und Wählergruppen oder Einzelbewerber. Unter der jeweiligen Partei oder Wählergruppe sind unter fortlaufender Nummer die Bewerber in der Reihenfolge aufgeführt, wie sie von den jeweiligen Parteien oder Wählergruppen beschlossen worden sind. Bei der Wahl zum Kreistag sind die Namen der Bewerber und Angaben zum Beruf enthalten. Bei der Wahl zu den Stadt- und Gemeindevertretungen sind die Namen der Bewerber sowie der Beruf aufgeführt. Rechts neben dem Namen eines jeden Bewerbers befinden sich drei Kreise für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine 3 Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten sollen. Die 3 Kreuze können einem Bewerber gegeben werden oder auf mehrere Bewerber verteilt werden. Werden mehr als drei Kreuze auf dem Stimmzettel gemacht, ist der Stimmzettel ungültig. Die Stimmzettel sind nach der Kennzeichnung durch den Wähler so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

#### Wahl Bürgermeister

Gewählt wird auf amtlichen Stimmzetteln. Die Farbe des Stimmzettels ist grau. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** 

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Bezeichnung der Parteien und Wählergruppen oder Einzelbewerber. Neben dem Namen der Bewerber sind Angaben zum Beruf enthalt. Rechts neben dem Namen eines jeden Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll. Wird mehr als ein Kreuz auf dem Stimmzettel gemacht, ist der Stimmzettel ungültig. Die Stimmzettel sind nach der Kennzeichnung durch den Wähler so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

Die Wahlhandlung für alle Wahlen endet um 18 Uhr. Die sofort erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird in folgender Reihenfolge durchgeführt:

- Wahl zum Europäischen Parlament
- 2. Wahl zum Kreistag
- 3. Wahl zu den Stadt- und Gemeindevertretungen
- 4. Wahl der Bürgermeister

Das Ergebnis wird zuerst dem Kreis- bzw. Gemeindewahlleiter mitgeteilt, bevor es der anwesenden Öffentlichkeit und den Medien bekannt gegeben wird.

Wähler, die einen Wahlschein beantragt haben, können am Tag der Wahl für die Wahl des Europäischen Parlaments in allen Wahllokalen des Landes Mecklenburg-Vorpommern und für die Kreistagswahl in allen Wahllokalen des Amtes Sternberger Seenlandschaft wählen oder Briefwahl durchführen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindewahlbehörde Amt Sternberger Seenlandschaft, Am Markt 1 in 19406 Sternberg für die Wahl die amtlichen Stimmzettel, die amtlichen Wahlumschläge sowie die amtlichen Wahlbriefumschläge beschaffen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Wahlumschlag) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am 25. Mai 2014 bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden

Erhält bei der Hauptwahl der ehrenamtlichen Bürgermeister in den Gemeinden Borkow und der Stadt Brüel kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen am 15. Juni 2014 jeweils von 8 - 18 Uhr eine Stichwahl statt. Für

die etwa notwendig werdende Stichwahl erfolgt spätestens am sechsten Tag vor der Wahl eine gesonderte Wahlbekanntmachung.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Sternberg, den 02. Mai 2014



Quandt Gemeindewahlleiter

#### Vereine und Verbände

#### 6. Meckl. SchnauferIrallye 2014

Am Sonnabend, dem 31. Mai 2014 startet die sechste Ausgabe der beliebten Mecklenburger Schnauferlrallye. Nach fünf Jahren in Brüel haben die Organisatoren für die Veranstaltung einen neuen Startplatz gewählt: das Schloß Kaarz. Es bietet ab sofort den würdigen Rahmen für die technischen wie auch optischen Schmuckstücke. Erwartet werden etwa 60 bis 70 Fahrzeuge bis Baujahr 1945. Die Besitzer dieser Kostbarkeiten reisen zum Teil von weit her an. Thüringen, Sachsen, Brandenburg, Hessen, Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Besonders stolz sind Sebastian Möbius und Michael Przibilski als Organisationsgespann auf die polnischen Freunde, die wieder mit acht Fahrzeugen anreisen werden. Hier hat sich das Engagement der Veranstalter schon bezahlt gemacht. Oldtimerfreunde denken heute europäisch, ob beim Teiletausch oder beim Rallye-Fahren. Die Fahrt führt in diesem Jahr zum Schloß Willigrad. Die Route ist nachzulesen auf www.oldtimerferien. de. Zur besten Kaffeezeit treffen die Teilnehmer dann wieder in Kaarz ein und stellen dort ihre Fahrzeuge dem breiten Publikum vor.



Der Termin in diesem Jahr fällt mit dem Vatertag zusammen. Dadurch können einige Stammfahrer nicht dabei sein. Andere wiederum haben endlich die Chance einmal in MV zu starten. Ausgleichende Gerechtigkeit könnte man meinen. ..

#### Behindertenverband Sternberg Seenlandschaft e.V.



#### Der Behindertenverband lädt ein

Am Freitag den 23. Mai findet um 13:30 Uhr im DRK-Seniorenzentrum in Sternberg die nächste Zusammenkunft des Behindertenverbandes Sternberger Seenlandschaft e.V. statt.

Er wird Informationen über das DRK-Seniorenzentrum geben. Wir bekommen Informationen, welche Voraussetzungen man braucht, um in das Haus zu kommen und was im Hause für Leistungen in Anspruch genommen werden können.

Im Anschluß wird ein Rundgang duch das Haus stadfinden. An dieser Veranstaltung können auch Nichtmitglieder des Verbandes teilnehmen.

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 21.05. bei Frau Schönborn unter der Tel. 03847 451256.

#### **Der Vorstand**

#### Frühjahrs-Check für's Haustier

Frühlingsanfang hatten wir, die Temperaturen steigen und unsere Haustiere genießen die wärmenden Sonnenstrahlen und das frische Grün.

Da der Winter recht mild war, haben ihn auch die Parasiten gut überstanden.

Zecken und Flöhe stillen ihren Hunger, indem sie die warmen Körper der Säugetiere befallen und deren Blut trinken.

Katzen und Hunde, die draußen leben, sind in der Regel stark von den Plagegeistern heimgesucht.

Aber auch Tiere, die nur Freigang haben und sonst in der Wohnung leben, sind natürlich gefährdet.

Dagegen hilft nur ein Mittel gegen Flöhe, Zecken und Milben. Man sollte ein gutes nehmen, sonst zeigt es keine Wirkung. "Frontline Combo" (grün) z.B. ist ein Mittel der Wahl.

Die Säugetiere sollte man unbedingt behandeln, denn sonst können sie regelrecht ausgesaugt werden und außerdem schlimme Hautprobleme bekommen.

Turnusmäßig sollte man sein Tier auch entwurmen.

Langhaarige Rassen sind froh, wenn sie geschoren werden und ihre Haut Luft bekommt.

Man sieht manchmal völlig verfilzte Hunde oder auch Langhaarkatzen. Hier haben Flöhe und andere Parasiten ein warmes Nest. Das sollte nicht sein.

Entweder kämmt und bürstet man sein Tier ordentlich (das sollte normalerweise sowieso zur täglichen Routine gehören) oder es muss entsprechend oft geschoren werden.

Aber nicht nur das Fell braucht unsere Aufmerksamkeit.



Sobald ein Tier nicht mehr ordentlich frisst, muss man an Zahnprobleme denken. Der Hund oder die Katze können uns nicht sagen, dass es irgendwo wehtut. Auch verbergen sie ihre Schmerzen, um Artgenossen gegenüber nicht als geschwächt zu erscheinen. Das bedeutet für die Tierhalter, sehr aufmerksam zu sein. Mundgeruch bei einem Tier zeigt immer, dass irgend etwas nicht stimmt. Die

Ursache kann Zahnstein, ein defekter Zahn oder eine Entzündung im Ernährungstrakt sein.

Es ist genau wie beim Menschen.

Das bedeutet aber, dass man mit dem Gang zum Tierarzt nicht warten darf.

Sonst kann die Nachlässigkeit des Besitzers zu schlimmen Erkrankungen und sogar zum Tode seines Tieres führen.

Am besten lässt man sein Tier jedes Jahr vom Tierarzt untersuchen. Wegen der Jährlichen Impfung muss man sowieso einmal hin. Dabei lässt sich mühelos ein kurzer aber gründlicher Check durchführen.

Wenn hieran gespart wird, so ist das eindeutig am falschen Platz. Denken Sie daran, Ihr Haustier ist auf Sie angewiesen und Sie haben die Verpflichtung übernommen, für sein Wohl zu sorgen. Ein Wort noch in eigener Sache:

Die Sternberger Tierschutzgruppe sucht für einige zahme und schon kastrierte Katzen und Kater ein liebevolles Zuhause.

Die Tiere sind auf Pflegestellen untergebracht und warten sehnsüchtig.

So braucht ein ganz lieber weisser Kater mit schwarzen Flecken dringend einen Platz bei netten Menschen. Er irrte verletzt am Sternberger Pflegeheim umher und befindet sich jetzt auf einer Pflegestelle.

Ein ganz schwarzer, 2013 geborener Kater, sehr verspielt, und ein schwarzer Kater, eine schwarz-goldene Katze sowie ein rotgestreifter Kater, alle ebenfalls 2013 geboren, warten auch auf Menschen, die sie zu sich nehmen.

Wer sich für eines dieser Tiere interessiert, bekommt nähere Auskunft von Reiner Hofmann, Telefon 038485 50060

Ihre Sternberger Tierschutzgruppe (TSV Güstrow u.U.e.V.) mit Reiner Hofmann und Antje Cieslak

## Frühes Pokalaus für Alten Herren vom Brüeler SV

In der ersten Runde des Kreispokals der Alten Herren (Ü35) hatte die Auslosung den Brüelern ein Auswärtsspiel beim Dargetzower SV beschert. Ein Gegner der in der Kreisliga Schwerin/Nordwestmecklenburg am aktiven Spielbetrieb teilnimmt.

Zu Beginn musste die Mannschaft einige Umstellungen vornehmen, da nicht alle Spieler zu der sehr frühen Anstoßzeit um 17:30 Uhr vor Ort sein konnten. Auch der ungewohnte Hartplatz hatte seine Tücken für die Brüeler. So sahen die Gastgeber zunächst etwas besser aus und gingen nach einem Konter mit 1:0 in Führung. Nach und nach fanden sich die Gäste aber auf dem ungewohnten Geläuf immer besser zurecht und hatten nun deutlich mehr vom Spiel. Wie man den Torwart in Schwierigkeiten bringt zeigte J. Bredefeld mit seinem Treffer zum Ausgleich eindrucksvoll. Der satte Schuss setzte vor dem Keeper noch einmal auf und sprang über ihn hinweg ins Tor. Auch durch die zwischenzeitlich vorgenommenen Einwechselungen der verspätet eingetroffenen Spieler hatten die Brüeler nun die Oberhand. Weitere Treffer blieben aber bis zur Pause aus und mit 1:1 ging es in die Kabine.

Die zweite Halbzeit ging dann für den BSV richtig gut los, denn endlich belohnte sich die Mannschaft mit dem Führungstreffer. Erneut war es J. Bredefeld, der mit straffem Schuss von der Strafraumkante traf. Alles lief somit wie gewünscht, was aber leider nicht so blieb. Ein langer Ball aus der Dargetzower Abwehr übersprang einen Brüeler Verteidiger und der Stürmer machte sich auf den Weg zum Tor. Als er von zwei weiteren Verteidigern gestellt wurde entschied der Schiedsrichter berechtigt auf Foulspiel. Zum Entsetzen der Brüeler zückte er aber zudem noch die rote Karte für E. Jedecke. Die Einschätzung Notbremse als letzter Mann hatte der Sportsfreund Bade allerdings ziemlich exklusiv. Auch wenn der anschließende Freistoß nichts einbrachte waren die Brüeler jetzt von der Rolle.

Bei einem weiteren Angriff der Gastgeber dann der nächste Schock für die Gäste. Ein Zweikampf im Strafraum, bei dem sowohl Stürmer, als auch Verteidiger ihre Arme einsetzten, veranlasste den

Selmsdorfer SV

Brüeler SV

Schiedsrichter zum Elfmeterpfiff wegen Klammerns. Diese Chance ließen sich die Einheimischen nicht entgehen und es stand 2:2. Eine für ein Altherrenspiel nicht für mögliche gehaltene Hektik und Aggressivität hatte spätestens jetzt Einzug gehalten. Als der nun völlig überforderte Unparteiische ein Foulspiel an einem Brüeler Angreifer nicht ahndete kam es erneut zu einer undurchsichtigen Situation. Der Schiedsrichter meinte eine Tätlichkeit gesehen zu haben und stellte den nächsten BSV Spieler vom Platz. Auch wenn sich die Mannschaft durch lautstarkes Reklamieren und ständige Diskusionen selbst keinen Gefallen tat, muss man festhalten, dass doch eindeutig mit zweierlei Maß gemessen wurde. Weitere gelbe Karten, die mit teilweise ungehörigen Kommentaren verteilt wurden belegen dies.

Mit nunmehr zwei Spielern in Unterzahl hielten die Brüeler zunächst dagegen. Ein Ballverlust im Mittelfeld führte dann aber doch zum 2:3 aus Brüeler Sicht. Passend zum bisherigen Spielverlauf stand der Stürmer dabei leicht im Abseits, was aber ohne Linienrichter nur schwer zu erkennen war. Damit schien die Entscheidung gefallen zu sein. Aber die Gastgeber fühlten sich schon zu sicher und so übernahmen die Gäste noch einmal die Initiative. Trotz Unterzahl schnürten sie die Heimmannschaft förmlich ein. Angriff um Angriff rollte jetzt auf das Tor der Dargetzower und tatsächlich gelang den Brüelern nach Flanke von St. Kurtz durch einen tollen Volleyschuss von Ch. Kraft das umjubelte 3:3. Jetzt waren es die Gastgeber, die verunsichert waren. Ein Freistoß aus aussichtsreicher Position kurz vor Ende der Partie bot dem BSV sogar noch die Chance zum Sieg in der regulären Spielzeit. Leider landete dieser dann doch in der Mauer. So ging es in eine Verlängerung von zwei mal 7,5 Minuten. Die verbliebenen Brüeler Spieler kämpften aufopferungsvoll und gestalteten auch die Verlängerung ausgeglichen. Dann waren es nur noch 2 Minuten und auf der Bank dachte man bereits über die möglichen Schützen für das Elfmeterschießen nach. Allerdings wollten jetzt auch die Gastgeber endlich ihre Überzahl nutzen. Nach einer Ecke gelang es ihnen dann auch und ein frei stehender Dargetzower köpfte zum 4:3 ein. In den verbleibenden Sekunden warfen die Brüeler noch einmal alles nach vorne, konnten aber keinen Treffer mehr erzielen. Gegen die völlig entblößte Abwehr konnten die Gastgeber mit Abpfiff dann bei einem Konter sogar noch das 5:3 erzielen. Somit war in diesem Jahr bereits in der ersten Runde Schluss für die Brüeler Alten Herren, was nicht nur an der durchwachsenen Schiedsrichterleistung lag. Vielmehr muss es der Mannschaft zukünftig besser gelingen die vorhandene spielerische Qualität in Tore umzumünzen und auch in strittigen Situationen diszipliniert weiterzuspielen.

Der Brüeler SV spielte mit: J. Grunwald, E. Jedecke, U. Duhr, M Geyer, C.Kraft, S. Apel, R. Strege, S. Kurtz, H. Mathlouthi, R. Bartel, J. Bredefeld , T. Reinsch, M. Müller und R. Toparkus

Die Fussballsaison 2013/14 steht vor ihrem Höhepunkt, geht es jetzt in allen Ligen um den Ab- bzw. Aufstieg.

Der Brüeler SV hat in dieser Saison das Glück mit um den Aufstieg zur Ladesklasse zu spielen.

Spitzenspiel hierzu ist der 23. Spieltag gegen die Mannschaft SV Lüdersdorf 96. Hier die Letzten Ansetzungen der Brüeler aus der Kreisoberliga Schwerin- Nordwestmecklenburg:

22.10.05.2014, Sa.

14:00 Uhr Brüeler SV

23., 17.05.2014, Sa.

15:00 Uhr SV Lüdersdorf 96

24., 24.05.2014, Sa.

14:00 Uhr Brüeler SV **PSV Wiamar II** 

25.. 31.05.2014. Sa.

Brüeler SV 15:00 Uhr SKV Bobitz

26., 14.06.2014, Sa.

Brüeler SV 15:00 Uhr SG Zetor Benz

Alle Freunde und Fans des Brüeler SV wünschen der Mannschaft für ihr Saisonziel alles Gute.

#### Gesucht: Engagement im Amt Sternberger Seenlandschaft

Sportvereine, Nachbarschaftstreffs, Freizeitangebote für Kinder, Kirchenchor, Bürgerbus, Seniorencafé - freiwilliges Engagement ist bunt und vielfältig. Auch in den Gemeinden und Ortsteilen des Amtes Sternberger Seenlandschaft sind viele Menschen ehrenamtlich aktiv und stärken das Gemeinschaftsleben.

Aber wie sieht das Engagement vor Ort genau aus? Wer ist wo und in welchen Bereichen freiwillig aktiv? Das will der Regionale Planungsverband Westmecklenburg wissen und wird in den kommenden Monaten zusammen mit dem Thünen-Institut und dem Büro Urbanizers eine Untersuchung zum Engagement in ländlichen Gemeinden durchführen. Dr. Gabriele Hoffmann, Leiterin der Geschäftsstelle des Planungsverbandes, lädt alle Vereine, Gruppen, Initiativen und anderweitig freiwillig Engagierte ein, an der Untersuchung mitzuwirken: "Wenn wir mehr über das freiwillige Engagement in unserer Region erfahren, wissen wir auch, wo Unterstützung gefragt ist und welche Hürden abzubauen sind", so Hoffmann

Menschen - Treffpunkte - Aktivitäten: alle Informationen rund ums freiwillige Engagement in Ihrer Gemeinde, in Ihrem Ortsteil sind willkommen!

Und so können Sie mitwirken:

- Wer ist ehrenamtlich aktiv? Nennen Sie uns Gruppen, Vereine, Initiativen und ihre Ansprechpartner
- Wo sind Sie aktiv? Sagen Sie uns, in welcher Gemeinde und welchem Ortsteil Sie aktiv sind.
- Was machen Sie? Stellen Sie Art und Thema des Engagements dar.
- Wo treffen Sie Ihre Mitstreiter? Beschreiben Sie Treffpunkte in Ihrer Gemeinde, z.B. Dorfgemeinschaftshäuser, an denen Engagement lebendig wird.

Ihre Hinweise schicken Sie bis zum 15.06.2014 an Urbanizers Büro für städtische Konzepte per mail: post@urbanizers.de oder per Post: Xantener Straße 18, 10707 Berlin. Gerne können Sie auch ergänzendes Infomaterial und Bilder mitschicken.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

#### **Impressum**

Druck:

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Verlag + Satz:

Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel : 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30 Tel.: 039931/57 9-16 Redaktion

Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Verwielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers

Verantwortlich:

Auflage:

Amtlicher Teil: Der Bürgermeister, der Amtsvorstehei

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

7.083 Exemplare





Heimat- und Bürgerzeitungen







# Vereine stellen sich vor - heute das Organistionsteam um die Herrentagsparty am Holzendorfer See

Die Party zum Herrentag am Holzendorfer See startet am 29. Mai in diesem Jahr zum 6. Mal. Aus einer Idee in Zusammenarbeit des KCD - des Dabeler Karneval Club und den Dabeler Müllerburschen entstand 2009 ein Konzept zur Durchführung der mittlerweile überregional bekannten Herrentagssause am Holzendorfer See. Im Gespräch mit Wolfgang Cords erfahre ich von der Arbeit hinter den Kulissen: "Da gibt es eine Menge zu organisieren. Vieles ist in den Jahren aber auch gewachsen und wir können auf viel Erfahrung zurückgreifen". Neben dem KCD, den Dabeler Müllerburschen und vielen Helfern gehören Torsten Edlich, Harry Beyer und Tilo Adjinski mit Technik und Moderation zur Stammbesatzung. So wird auch in diesem Jahr wieder für jeden etwas dabei sein. Ab 9:00 Uhr geht es los mit dem Gottesdienst am See und danach beginnt die Party für Jedermann. "Besonders für die jungen Gäste wird vieles geboten, das Konzept ist nämlich auf ein Familienfest ausgerichtet", so Wolfgang Cords. Das Kinderkarussell steht direkt neben der Festbühne. Dahinter findet man in diesem Jahr erstmals viele Hüpf- und Springburgen. Hier können sich die Kinder mit Clown Bolli richtig austoben. Auch können die Kinder mit Quads und Mini Motorrädern ihre Runden drehen. Sportlich wird es beim Wettkampf um die Pokale der Kirchgemeinde, es kann zur Musik der Müllerburschen gesungen und geschunkelt werden, die Tanzgruppen des KCD zeigen ihre Tänze und lassen sie ihre Lachmuskeln strapazieren bei Witz und Moderation von Harry, Tilo und Torsten. Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt mit Schwein am Spieß, Eis, Kaffee und Kuchen sowie Fisch vom Fischer Piehl. Also, nichts wie hin zur großen Sause am Holzendorfer See.











## **Traditionelles Entenrennen und Osterspaziergang in Witzin**



Ostermontag startete das 11. Witziner Entenrennen auf der Mildenitz, verbunden mit einem Osterspaziergang. Etwa 280 Enten schwammen die Strecke über Wasserschnellen, Biegungen und durch Tunnel bis zum Ziel über eine Distanz von 1km. Die schnellste Ente war die Nummer 62 von Rita Rosenfeld. Sie gewann eine Lichter-Dampferfahrt auf der Müritz. Den zweiten und dritten Platz gewannen die gelben Enten von Fabian Engel. Der Schweriner bekam eine Familienkarte für den Natur- und Umweltpark in Güstrow und einen Gutschein für die Eisdiele



in Sternberg. Den Wanderpokal und eine Plüsch-Ente, für die lahmste Ente, ging an Tim Sellin.

Vereinsmitglieder sorgten auf der Wiese für Essen und Trinken. Spiele gehörten traditionell zu diesem Fest dazu. Ein Korb auf dem Rücken, mit Plastikeiern gefüllt, musste hüpfend ins Ziel gebracht werden, dabei durften so wenige Eier wie möglich aus dem Korb fallen. Das Tauziehen gewannen die Kinder und Frauen für sich. Wie immer ein gelungenes Fest.

Bilder: Andrea Hüller









# 150 Jahre DRK in Parchim

150 Jahre DRK in Mecklenburg Vorpommern
Unsere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

10.05.14 Tag der offenen Tür/ Ausbildungstag beim DRK

> von 10 bis 13:00 Uhr in der DRK Geschäftsstelle am Moltekplatz 3 in Parchim

21.05.14 Tag der offenen Tür in der Wohnanlage Lübz

von 13 bis 17 Uhr in Lübz, Scharnhorststr. 26 A

14.06.14 DRK Flohmarkt

von 10 bis 13:00 Uhr in der DRK Geschäftsstelle am Moltekplatz 3 in Parchim

27.06.14 Jugendrotkreuzcamp Barkow

vom 27.06. bis 29.06.14 - der alljährliche Erste Hilfe Wettkampf im Jugendcamp Barkow

30.08.14 Sommerfest in Sternberg

von 10 bis 15 Uhr, in Sternberg, Am Berge 1 A

Weitere Termine & Informationen im Internet:

## www.drk-parchim.de



Werde auch Du Teil einer der größten Bürgerbewegungen der Welt!

Unterstütze das DRK!

#### Vorschau des FC Aufbau Sternberg

Wir sind auf der Zielgeraden der Saison 2013/14. Nur noch drei Spiele bei der ersten Mannschaft und nur noch zwei der zweiten Vertretung des FC Aufbau Sternberg.

Egal wie die restlichen Spiele ausgehen, schon jetzt können wir auf eine erfolgreiche Saison zurück schauen, im gesamten Herrenbereich sowie beim Nachwuchs. Die spielfreie Sommerpause wird nur kurz sein, und schon beginnt die Vorbereitung auf die neue Saison.

Hier nun die restlichen Spiele

#### 1 Männei

24.05.14	MSV Lübstorf - FC Aufbau Sternberg	15:00 Uhr
01.06.14	FC Aufbau Sternberg - SG Groß - Stieten	14:00 Uhr
14.06.14	Gostorfer SV - FC Aufbau Sternberg	15:00 Uhr

#### 2. Männer

25.05.14 SSV Dobbertin - FC Aufbau Sternberg II 14:00 Uhr 31.05.14 FC Aufbau Sternberg II - BSV Grebbin 14:00 Uhr

Wir wünschen allen Mitgliedern, Trainern, Sponsoren Fans und Eltern einen schönen Sommerurlaub.

## Information für die Freunde der Brüeler Blasmusik

#### **Monat Mai:**

24.05.2014 31.05.2014 Oldtimer-Club Brüel Stadtfest in Brüel 12:30 - 13:30 Uhr Gelände der DHG Brüel Vogelstangenberg Brüel



Der Witziner Inlineskating Verein e.V. ruft wieder alle Freunde des Inline-Skatens auf zum traditionellen

#### Speedskating 2014

Jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen. Wir wollen jedem sportlich Interessierten die Möglichkeit geben sich in familiärer Gemeinschaft aktiv zu betätigen nach dem Motto "Dabeisein ist alles". Spaß und Freude sollen dabei im Vordergrund stehen.

Datum: Samstag, den 31. Mai 2014

Ort: Borkow, Am Bahnhof, Straße nach Schlowe Start: Beginn für alle Strecken ist um 10 Uhr

Es werden Strecken über 5 km, 10 km und 20 km angeboten. Start für alle Teilnehmer ist in Borkow, Straße nach Schlowe. Alle Strecken starten zur gleichen Zeit.

#### Laufstrecken:

Von Borkow geht es Richtung Klein Pritz durch den Wald und weiter Richtung Kukuk. Der Wendepunkt für die 5 km ist am Ortseingang Klein Pritz. Der Wendepunkt für 10 km kurz vor Kukuk. Die 20 km Skater laufen 2-mal die 10 km Strecke. Eine Darstellung unserer Laufstrecken finden Sie unter: http://meinsportplatz.de/ebwache/tracks/102432-Speedskating-Borkow-10-km-Strecke

#### Meldungen:

Sie können sich ab sofort bis zum 28. Mai per Email anmelden an: info@skater-witzin.de. Nachmeldungen sind noch vor Ort am 31. Mai bis spätestens 60 Minuten vor dem Start gegen zusätzlich 2 Euro Nachmeldegebühr möglich.

#### Wertungen:

Altersklassenwertung: Kinder und Jugendliche/Erwachsene starten in ihren jeweiligen Altersklassen gemäß den Bestimmungen der Kinder- und Jugendsportspiele und den Richtlinien des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern. Die Wertung erfolgt für Frauen und Männer getrennt. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Die Gesamtsieger männlich/weiblich über





20 km sowie die Sieger der Kinderwertung (bis AK 14) männlich/weiblich über 10 km erhalten Pokale.

#### Sicherheit:

Der Inlineskating Verein e.V. übernimmt keine Haftung für personelle und sächliche Schäden. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Teilnehmer für einen ausreichenden Gesundheitsund Trainingszustand selbst verantwortlich ist und die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt.

Es besteht Helmpflicht, Gelenkschützer werden empfohlen

#### Startgeld/Verpflegung:

Ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro/Person wird für Nichtmitglieder des Vereins erhoben. Eine geeignete Versorgung (Getränke, Obst) wird vor Ort angeboten! Im Anschluss findet die Siegerehrung statt.

Wir wünschen schon jetzt viel Erfolg und Spaß beim Speedskating 2014 in Borkow.





#### Maibaum aufstellen in Brüel

Am Vorabend zum 1. Mai eröffnete der Bürgermeister der Stadt Brüel, Jürgen Goldberg, das traditionelle Maibaumaufstellen. Unter den Augen der zahlreichen Eltern, Großeltern und Verwandten präsentierten die Kinder ein kurzweiliges Programm, welches sie mit ihren Erzieherinnen vorher einstudiert hatten. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen schmückten sie anschließend den Kranz des Maibaumes. Mitarbeiter des Bauhofes hatten diesen zuvor liebevoll mit frischem Birkengrün und Blumen auf diesen besonderen Moment vorbereitet. Die Kinder hatten ihre Freude dabei. Wohlwissend, daß sie im Anschluß von Herrn Goldberg mit etwas Süßem entlohnt werden würden.

Text und Fotos: M. Przibilski



Weitere Fotos finden sie auf Seite 18









#### Maibaum aufstellen in Sternberg

Am 30.04.2014 begann das traditionelle schmücken des Maibaumes in Sternberg. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen schmückten die Kinder der "Kindertagesstätte Sonnenschein" mit bunten Bändern, viel Aufregung und Freude den Maibaum. Anschließend wurde dieser mit Hilfe des Bauhofes auf den Marktplatz gebracht und aufgestellt.

Ich habe mal für sie, liebe Leserinnen und Leser, während der Tätigkeit meines Praktikum in der Touristinformation für sie recherchiert, wo dieser Brauch eigentlich herkommt:

Im Internet fand ich folgendes vom Ursprung dieses Brauches, der aus dem Süden kommt. In den südlicheren Bundesländern huldigt

man dem blühenden Frühjahr mit einer Maibaumaufstellung und vielen Bräuchen drum herum. So pflegen die Rheinländer ihre Frühlingsgefühle mit den sogenannten "Liebesmaien". Ungebundene junge Herren stellen dann ein Maienbäumchen in den Garten der Herzensdame. Der Brauch hat sich auch schon der Verstädterung angepasst und "Liebesmaien" werden inzwischen auch in Form von schön gestalteten Botschaften abgegeben. Dies ist in Mecklenburg noch nicht so, das aufstellen auf dem Rathausplatz aber schon.

#### Michelle Burmeister im April 2014



## 19. amtswehrtreffen im Amt Sternberger Seenlandschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Dabel schaffte beim Löschangriff nass mit 29,90 Sekunden die schnellste Zeit vor Zahrensorf-Langen Jarchow (32,00) und Wendorf (33,00). Damit ließ sie sich den Sieg in der Gesamtwertung nicht mehr nehmen. So gewannen sie auf dem Sportplatz in Langen Jarchow souverän mit fünf Punkten. In der Gesamtwertung geht es um die niedrigste Punktzahl, denn die setzt sich aus den Platzierungen bei allen vier Disziplinen zusammen. Hinter dem klaren Sieger ging es allerdings umso enger zu. Kobrow und Brüel lagen mit jeweils elf Zählern gleichauf. In diesem Fall entscheidet die Zeit vom Löschangriff, und hier waren die Kobrower mit 33,60 Sekunden um ca. zwei Wimpernschläge oder zwei Zehntel schneller als die Brüeler (33,80). Die drei Erstplatzierten erhielten Pokale und vertreten das Amt beim Verbandsfeuerwehrtag. Übrigens ging es hinter dem Dritten fast genauso knapp zu, denn Wendorf auf dem vierten Rang lag nur einen Punkt dahinter (12).

Spaßpokal blieb bei den Gastgebern

Nach den vier Wettkampfdisziplinen kam wie immer auch der Spaß nicht zu kurz. Diesmal mussten jeweils drei Vertreter jeder Feuerwehr mit einem B- und zwei C-Strahlrohren auf Zeit einen Luftballon aufblasen, bis er platzte. Zahrensdorf-Langen Jarchow war am schnellsten, so dass dieser Pokal bei den Gastgebern blieb. "Na ja, wir haben ein bisschen geübt. Wir mussten doch ausprobieren, ob das überhaupt geht", sagte Wehrführer Horst Rausch schmunzelnd. Und am Abend feierten die Mitglieder dieser Wehr mit ihren Gästen das 80-jährige Bestehen.

Text: SVZ - Rüdiger Rump, Bilder: Michael Schwertner













#### Frühlingsmarkt in Brüel

Am 26.04.2014 lud die Rheuma Liga und die Tortenschmiede Oehlke zum Frühlingsmarkt auf den Platz vor dem Bürgerhaus ein. Hier einige Bilder.











## Osterfeuer in Dabel: Frühlingswetter und Osterhase lockten Familien

In diesem Jahr hoppelte sogar der Osterhase mit ums Dabeler Feuer. Gudrun Suckow hatte sich den Spaß gemacht und sich schon vor dem Fest ins Hasenkostüm geschmissen. Alle kleinen Gäste konnten sich zur Begrüßung eine Leckerei aus dem Hasenkörbchen aussuchen und weitere beim Staffellauf ergattern. Beim Sackhüpfen, Eierlauf und Rasenmäherwettrennen kam es aber vor allem auf den Spaß als auf sportliche Höchstleistungen an. Die herzliche Betreuung durch das Langohr animierte auch die Kleineren Besucher zum geselligen Spaß. Eltern, Onkel und Tanten labten sich an den deftigen Grillgenüssen und freuten sich auf ein Bierchen beim angeregten Plausch mit den Dorf-Nachbarn. Das schöne Frühlingswetter und das kleine Kinderprogramm hatten aus dem traditionellen Osterfeuer einen lohnenswerten Familienausflug gemacht.

Text und Bilder: Manuela Kuhlmann



Osterhase in Vertretung: Gudrun Suckow begrüßte die Kinder im Langohrenkostüm.



Kinderstaffel mit Hasenunterstützung.



Das Frühlingswetter lockte viele Dabeler zum Osterfeuer.

## Sternberg. 2014 wieder in Gelb!

Anfang Mai 2014. Was für ein Anblick in diesem Frühjahr! Die historische Landtagsstadt Sternberg ist umgeben von einem Meer aus leuchtend gelb blühendem Raps. Die mecklenburgische Stadt macht ihrem Namen als heimliche Hauptstadt des Raps, der Ölfrucht Nr. 1 in Deutschland, alle Ehre. Vor diesem Hintergrund konnte das 12. Landesrapsblütenfest MV gebührend gefeiert und mit Lisa I. die neue Landesrapsblütenkönigin gekrönt werden.

Auftakt für das Festwochenende vom 2. - 4. Mai 2014 bildete das 1. Landes-Rapssymposium am 29. April 2014. Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz veranstaltete diese Fachtagung, auf der sich namhafte Referenten zu Fragen der Zukunft der Landwirtschaft im Allgemeinen und

des Rapsanbaus in Mecklenburg-Vorpommern im speziellen äu-Berten. Lebhaft diskutierten Agrarwissenschaftler und Landwirte über Vorteile des Standortes und aktuelle Probleme der Imker. Traditionell begann das Landesrapsblütenfest am Freitagabend mit der Open-Air-Party auf dem Marktplatz. Dorthin strömten am nächsten Vormittag bei strahlendem Sonnenschein die Kutschen und farbig geschmückten Wagen des großen Festumzugs. Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus, der Schirmherr des Landesrapsblütenfestes, eröffnete um 11:00 Uhr feierlich und unter dem Beifall aller Einheimischen und Gäste die Veranstaltung. Amüsant führte Bauer Korl durch das Programm und hatte das große Vergnügen, zwölf Gastköniginnen und Prinzessinnen zu begrüßen. Ob sie nun Rosen, Hyazinthen, Heide oder Wein präsentierten und aus Schleswig-Holstein, Niedersachen oder Mecklenburg-Vorpommern angereist waren, hatten sich die Hoheiten während einer turbulenten Bühnenshow zu bewähren. Sträuße mussten gebunden, Körbe mit typischen Produkten der Landwirtschaft und den neuesten Erzeugnissen aus Raps,



zum Beispiel einem köstlichen nativen Rapsöl, gefüllt werden. Landwirtschaftliche Produkte und Techniken spielten auch neben der Bühne die Hauptrolle. Manches Kind konnte das erste Mal im Leben erleben, was es heißt zu *buttern*, wie Mehl gemahlen, Teigt geknetet und wie Äpfel zu leckerem Saft verarbeitet werden können.

Musikalisch erfreuten die Gäste Künstler aus der Region ebenso wie aus Funk und Fernsehen bekannte Namen. So verging die Zeit bis zur Krönung der neuen Landesrapsblütenkönigin wie im Fluge. Hoheitsvoll verabschiedete sich Königin Mandy I. und begleitete ihre Nachfolgerin auf die Bühne. Souverän beantwortete Lisa Bittermann aus dem mecklenburgischen Dorf Klein Wangelin die Fragen von Landwirten aus der Region, die anschließend die Krönung vornahmen. Mit einem Grußwort wandte sich Lisa I. charmant

und strahlend schön in ihrem gelben Kleid an das Publikum, um die Amtszeit 2014 anzutreten. Gefeiert wurde das Ereignis natürlich mit der beliebten Gruppe TEST auf dem abendlichen Raps-Dance.

Den letzten Tag des Festes eröffnete der Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Anschließend begrüßten das beliebte Moderatorenteam Petra & Thom das Publikum zu einem zünftigen Rapsfrühschoppen mit der Big Band der Kreismusikschule Carl Orff, Auftritten einer Asiatischen Kampfkunstgruppe und Kindern aus der Region sowie weiteren Künstlern.

Als musikalische Rausschmeißer schickten das Duo "Chaos Pur" Zuhörer und Mitglieder des Vereins "Sternberg und MEHR" e.V. schwungvoll in den Sonntagnachmittag. Wenn Michael wirklich den Farbfilm vergessen hätte, wie das letzte Lied vermuten ließ, bliebe nur, sich auf das nächste Fest vom 8.-10. Mai 2015 zu freuen. Denn allen ehrenamtlichen Helfern wurde in diesem Moment bewusst: Das 12. Landesrapsblütenfest MV ist Geschichte! **Dr. Editha Weber** 

#### Starke Jungs und starke Ergebnisse des Brüeler SV

Die diesjährigen Norddeutschen Meisterschaften im Bankdrücken fanden in diesem Jahr in Rostock- Kröpelin statt. Sportler aus Wolgast, Stralsund, Greifswald, Hamburg, Todstädt (bei Bremen), Rendsburg sowie anderen Vereinen im Norden kämpften um die Platzierungen. Für die 3 Sportfreunde des Brüeler SV war es fast ein "Heimspiel" aufgrund der Entfernung.

Gemeinsam mit dem erfahrenen Trainer Jochen Kasten machten sie sich hoffnungsvoll auf den Weg nach Rostock. Nach dem obligatorischen Wiegen und der intensiven Erwärmung ging von dem "Trio" Janik Dupke an den Start. In seinem 1. Versuch bewältigte er die aufgelegten 110 kg mühelos. Ebenfalls die 120 kg im nächsten Versuch waren keine Hürde für den Sportfreund. Der Trainer Jochen Kasten spürte die sehr gute körperliche Verfassung seines Schützlings und ließ 127,5 kg persönliche Bestleistung auflegen. Der Jubel war bei allen groß nach diesem geschafften Versuch. Persönliche Bestleistung und Norddeutscher Meister 2014 erkämpfte sich Sportfreund Janik Dupke an diesem Tag.

Erfolg für Ihn auf der ganzen Linie - was will man mehr!!!

auf alle Fälle.

Bei den Aktiven startete Karsten Grambow in einer niedrigeren Gewichtsklasse. Alle waren gespannt wie er sich in dieser Klasse bewähren würde. Es zeigte sich im Laufe des Wettbewerbes, dass er sich mit einem gleichstarken Kontrahenten messen musste. Beim Anfangsgewicht von 180 kg scheiterten beide Sportfreunde. Selbst im 2. Versuch sah es für beide nicht gute aus. Im dritten und letzten Versuch hielten alle Sportler den Atem an. Ein erlösendes tiefes Ausatmen, als diese Last von beiden bewältigt wurde. Leider belegte der Sportfreund Karsten Grambow nur in Anführungsstrichen einen 2. Platz weil er mehr Körpergewicht auf die Waage

In der Gewichtsklasse bis 105 kg startete der Sportfreund Daniel Grambow. Er wollte seinen Vorgängern an guten Leistungen nichts nachstehen. Er begann mit 115 kg und drückte diese ohne

brachte. Spannend war dieser Wettkampf um den ersten Platz



ersichtlich größere Anstrengung. Er hatte sich viel vorgenommen jedoch scheiterte an den aufgelegten 120 kg zweimal. Der Trainer Jochen Kasten zeigte keine Enttäuschung. Stolz war er auf den 4. Platz seines Schützlings und auf die anderen Ergebnisse. Der kleine Verein Brüeler SV hat abermals im Norden in der Kraftsportgemeinschaft einen positiven Namen hinterlassen. Jedenfalls, wenn die Jungen vom Übungsleiter Jochen Kasten an die Hantel treten, ist immer mit Überraschungen zu rechnen.

#### Elke Kasten

#### Die "Sternberger Abendschule"

Vor Eltern, Lehrern, ehemaligen Lehrern, Vertretern der Stadt und der Gemeinden und vielen interessierten Gästen führten Schüler der 5., 10. und 11. Klassen ein zweistündiges Programm auf.

Vorträge, Präsentationen, musikalische und unterhaltsame Beiträge moderiert von Vivien und Sebastian zeigten "Unseren Schulalltag" wirklich eindrucksvoll. Bereits auf dem Weg zur Aula demonstrierte Dennis, warum wir zwar keinen Eintritt aber gern eine Spende entgegen nahmen. Unser Hausmeisterhaus, das 3 Jahre leer gestanden hat, wollen wir Schüler nämlich weiter auf Vordermann bringen und die Kosten dafür kann der Förderverein nicht allein aufbringen. An diesem Abend kamen 342,- EUR zusammen, dafür bedanken wir uns herzlich.



Ebenso beantworteten die Gäste schon auf dem Weg in die Aula die Frage, ob sie für oder gegen einen Beitritt der Türkei in die EU sind. Thorge und Leon gaben dann in ihrer Präsentation viele Fakten und Informationen, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede, sowie daraus resultierende Probleme in den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Politik aufzeigten.



Danach kamen Lucy und Ayline, die eine kleine Quizshow vorbereitet hatten und beschäftigten sich mit Fragen aus der Geografie. Sie haben interessante Fragen mit lustigen Antwortmöglichkeiten kombiniert und damit für gute Unterhaltung gesorgt.



Dass nicht nur in der großen Politik die Energie ein Thema ist, belegten Steve und Jakob mit ihrem Vortrag über die Vorstellungen ihres WPU-Kurses über das Energiemanagement der Schule. Sie belegten mit Versuchen, z. B. mit der Abschaltung einzelner Lampen in Klassenräumen oder der Umstellung auf LED die Möglichkeiten, erhebliche Kosten zu sparen und dabei die notwendige Lichtqualität in Klassenräumen einzuhalten.



Und dann kam eine Überraschung für alle Anwesenden. In der Pause erhielten alle ein Pausenbrot, Milch und Obst - vorbereitet von Leon und seinem Team. Mit musikalischer Untermalung durch unsere Schülerband "Fluchtweg", bestehend aus Johann, Lucas und Patrick, ließen es sich alle gut schmecken.





Nach dem Pausenklingeln ging es dann interessant weiter, als Elora, Lucie, Franziska und Natalie die "Stadt der Zukunft" in ihrem Vortrag vorstellten. Noch ist es schwer vorstellbar, dass Autos wie eine Ziehharmonika platzsparend parken, Bürgerbusse im Minutentakt fahren oder Häuser Glaswände haben, die Sauerstoff produzieren - aber wer weiß. Auf jeden Fall bewiesen sie uns, dass es alles schon gibt.

Der Cup Song begeisterte dann alle als Karla, Lisa, Hannah, Maria, Maxie, Anna und Yasmine auf der Bühne sitzend im Takt und zu ihrem Lied mit Bechern völlig im Gleichklang auf den Boden schlugen.



Den Abschluss des Abends gestaltete Paul, der ein Semester der 10. Klasse in England zur Schule ging und über seine Erlebnisse berichtete. Er war sichtlich gerührt über die Aufnahme und die Gastfreundschaft, die er mit Jugendlichen aus anderen Ländern dort erlebte. Für seine Sprachkenntnisse war dies ein enormer Gewinn, er hat viel gesehen und würde jedem empfehlen, so eine Erfahrung auch zu machen.

Damit ging dann ein wirklich gelungener Abend zu Ende. Wiebke bedankte sich für die Aufmerksamkeit bei den Gästen im Namen aller Schüler, insbesondere der Klassen 10.1 und 10.2, in deren Händen die Planung und Organisation lagen.

Unterstützt wurden wir auch vom Heimatmuseum der Stadt Sternberg, das uns die historischen Schulbänke zur Verfügung stellte und dem Bauamt, das den Transport übernahm. Die Grundschule half uns bei der Schulmilchbestellung - auch dafür danken wir.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder viele Gäste begrüßen zu können, wenn wir im April aus Anlass des Geburtstages von David Franck wieder zur "Sternberger Abendschule" einladen.





#### Kultur, Tourismus und Freizeitangebote

#### Die KÖHNIGE in Brüel

Am 10.05.2014 startet in der Stadthalle Brüel erneut ein besonderes Event. Anlässlich der großen Nachfrage und aus aktuellem Anlass des Böhsen Onkelz Comeback 's in diesem Jahr haben wir die KÖHNIGE zur großen Rocknacht in Brüel geladen. Wir freuen uns auf Euren Besuch. Am 10.05. sind wir alle KÖHNIGE FÜR EINEN TAG.



## Kommunalpolitischer Abend im Rothener Hof

Sonnabend, 17. Mai 2014

Am Ende

der Milchstraße?

#### Film und Gespräch

## 18:00 Uhr, Am Ende der Milchstraße - Film von Leopold Grün und Dirk Uhlig

Im mecklenburgischen Dorf Wischershausen sind Geld und Arbeit rar. Die Menschen wirken so perspektivlos wie verschworen. Die Jugendlichen ziehen nach Westen.

Blühende Landschaften gibt es nur im Sommer. Die Zeit scheint stehengeblieben. Alltage ganz in unserer Nähe.

Mit ansteckender Neugier blickt der Film auf eine Lücke im System und erzählt von hier aus, was Gemeinschaft im Innersten zusammenhält. Ein präzises wie berührendes Zeit-Bild zwischen grasenden Ponys, blühenden Bäumen und kräftigem Regen.

#### 20:00 Uhr, Gespräch

- Was wird aus unseren Dörfern in 20 Jahren?
- Kommunale Abgeordnete und Kandidat/-innen sind eingeladen und wir können Fragen stellen.
- · Wie wichtig ist uns die Kommunalwahl?

#### Essen und Trinken von der »Rothen Kelle«



Freier Eintritt – Spenden willkammen. Der Abend findet auf dem Dachboden statt. Bringt Decken und Kissen mit.

Die Mitglieder des Rothener Hof e.V. freuen sich auf Euch!



#### Es ist was los im Sternberger Seenland

Mai und Juni 2014

Sonnabend, 10.05.2014 Brüel, 14:00 Uhr Alte Sporthalle

Kreativ Workshop Wasserreich Brüel

Brüel, 20:00 Uhr Stadthalle

Rocknacht mit "Die Köhnige"

Sonntag, 11.05.2014
Golchen, 14:00 Uhr
Familotel Golchener Hof
"Die Wildecker Herzububen"
Konzert zum Muttertag
Tickethotline: 038483- 29280

Brüel, 14:30 Uhr Roter See

Konzert mit den "Schulhofspatzen"

Sternberg, 16:00 Uhr

Seehotel

"Im weißen Röß`I"

Gastspiel Landestheater Parchim Tickethotline: 03847- 3500

Sonnabend, 17.05.2014 Sternberg, 09:00 Uhr Sternberger See

57. Sternberger Städtevergleichskampf IXYLON 1.1.

Brüel, 14:00 Uhr Alte Sporthalle

Kreativ Workshop Wasserreich Brüel

Rothen, 19:00 Uhr Rothener Hof e. V.

Filmvorführung: "Am Ende der Milchstraße" mit anschl. Diskus-

sion

Sonntag, 18.05.2014 Sternberg, 09:00 Uhr Sternberger See

57. Sternberger Städtevergleichskampf IXYLON 1.1.

Sonnabend, 24.05.2014 Sternberg, 19:00 Uhr

Stadtkirche

**Chor- und Orgelkonzert** 

Mit dem St. Laurentius Chor Schönberg

Mittwoch, 28.05.2014

Brüel, 15:00 Roter See Tanztee

Donnerstag, 29.05.2014 (Himmelfahrt)

Golchen, 10:00 Uhr Familotel Golchener Hof Himmelfahrt bei Bauer Korl mit Stargast: Nino de Angelo

Brüel, 10:00 Uhr Roter See

Himmelfahrt am Roten See

Dabel, 10:00 Uhr Holzendorfer See

Himmelfahrt am Holzendorfer See

Groß Raden, 10:00 Uhr

Archäologisches Freilichtmuseum Slawenland in Wikingerhand

Freitag, 30.05.2014 Brüel, 21:00 Uhr Vogelstangenberg

Stadtfest

Sonnabend, 31.05.2014 Kaarz, 10:00 Uhr Schloß Kaarz

6. Mecklenburger SchnauferIralley

Brüel, 11:00 Uhr Vogelstangenberg

Stadtfest

Sternberg, 11:00 Uhr

**Autohaus Dombrowski- Gewerbegebiet Rachower Moor** 

Oldtimerausfahrt Brüel. 18:00 Uhr

**Roter See** 

Gruselnacht zum Kindertag

Sternberg, 19:00 Uhr

Stadtkirche

Musik für Orgel und Saxophon mit Ralf Benschu und Jens Goldhardt

Sonntag, 01.06.2014 Brüel, 10:00 Uhr Bahnhofstr. 18b

"Offener Garten" bei Frau Klammer

Groß Raden, 10:00 Uhr Archäologisches Museum Kindertag im Museum

Brüel, 14:00 Uhr Roter See

Kindertag mit Spielvergnügen und Schaumparty

Dienstag, 03.06.2014

Sternberg, 10:00 Uhr/14:00 Uhr

Seenfischerei Seestr. "Jetzt fahr`n wir übern See" mit Fischer Rettig nach Groß Raden

Groß Raden, 11:00 Uhr/15:00 Uhr

Badestelle

"Jetzt fahr`n wir übern See" mit Fischer Rettig nach Sternberg

Sonnabend, 07.06.2014 Brüel. 10:00 Uhr

"Kunst offen" im Naturgarten

Bahnhofstr. 18 b

Brüel, 10:00 Uhr Roter See

**Bootskorso Modellbau** 

Rothen, 11:00 Uhr

Rothener Mühle/Rothener Hof e. V./Gutshaus Rothen

"Kunst Offen"

Jülchendorf, 19:00 Uhr Werkraum Jülchendorf

Ausstellungseröffnung und Kästnerabend

Golchen, 20:00 Uhr Familotel Golchener Hof

Ingo Appelt zu Gast auf dem Golchener Hof

Tickethotline: 038483 29280

Brüel, 21:00 Uhr Roter See Disko am See

- Änderungen vorbehalten -

#### Geführte Wanderungen im Naturpark Sternberger Seenland

Sonnabend, 10.05.2014

10:00 Uhr

geführte Radtour

Bienenzucht und ursprüngliche Landschaften

Treffpunkt: 19412 Blankenberg, Bahnhofsvorplatz

Dienstag, 13.05.2014

10:00 Uhr

geführte Wanderung

Biber und Glashütten - Wanderung im Glaser Moor

Treffpunkt: Kritzow bei Langen Brütz; Bushaltestelle

Donnerstag, 15.05.2014

10:00 Uhr

geführte Wanderung

Biber und Glashütten - Wanderung im Glaser Moor

Treffpunkt: Kritzow bei Langen Brütz; Bushaltestelle

Sonnabend, 17.05.2014

10:00 Uhr

geführte Wanderung Hohlwege zur Warnow

Treffpunkt: Kritzow bei Langen Brütz; Bushaltestelle

Anmeldung bis: 27.05.14 - Tel.: 0172 8912512

Montag, 19.05.2014

11:00 Uhr

geführte Radtour

**Unterwegs im Naturpark Sternberger Seenland** 

Treffpunkt: Sternberg, Campingplatz Rezeption

Dienstag, 20.05.2014

10:00 Uhr

geführte Wanderung

Biber und Glashütten - Wanderung im Glaser Moor

Treffpunkt: Kritzow bei Langen Brütz; Bushaltestelle

**Donnerstag 22.05.2014** 

10:00 Uhr

geführte Wanderung

Biber und Glashütten - Wanderung im Glaser Moor

Treffpunkt: Kritzow bei Langen Brütz; Bushaltestelle

10:00 Uhr

geführte Wanderung

Mit dem Naturparkranger in die Oberen Seen

mit Forellenimbiss

Treffpunkt: Sternberg, Parkplatz TOTAL Tankstelle Anmeldung bis: 20.05.2014 - Tel.: 038482 535270

Montag, 26.05.2014

11:00 Uhr

geführte Wanderung

Natur-Erlebnis-Wanderung um den Luckower See

Treffpunkt: Rezeption Campingplatz Sternberg, Am

Maikamp

Dienstag, 27.05.2014

10:00 Uhr

geführte Wanderung

Biber und Glashütten - Wanderung im Glaser Moor

Treffpunkt: Kritzow bei Langen Brütz; Bushaltestelle

Donnerstag, 29.05.2014

10:00 Uhr

Geführte Wanderung

Seele baumeln lassen - Wanderung auf dem Kirchsteig

Treffpunkt: Kritzow bei Langen Brütz; Bushaltestelle

Anmeldung bis: 27.05.14 - Tel.: 0172 8912512

Sonnabend, 31.05.2014

10:00 Uhr

geführte Wanderung Vier-Seen-Wanderung

Treffpunkt: Brüel, Parkplatz am Roten See

Sonntag, 01.06.2014

10:00 Uhr

geführte Radtour

Honigtour durch den Naturpark Sternberger Seenland

Treffpunkt: Brüel, Naturgarten, Bahnhofstr. 18 b

14:00 Uhr

geführte Wanderung

Entdeckungen der Hauptstraßen - Wanderung mit Überra-

schung

Treffpunkt: Kleefeld, Parkplatz Am Gutshof Anmeldung bis: 30.05.14 - Tel.: 0172 8912512

Montag, 02.06.2014

11:00 Uhr

geführte Radtour

Wälder, Hügel und ein versunkener See

Treffpunkt: Sternberg, Rezeption Campingplatz

Dienstag, 03.06.2014

10:00 Uhr

geführte Wanderung

Biber und Glashütten- Wanderung im Glaser Moor
Treffpunkt: Kritzow bei Langen Brütz; Bushaltestelle

refipunkt: Kritzow bei Langen Brutz; Bushaite

10:00 Uhr

geführte Wanderung

Mit dem Naturparkranger durch das Warnow-Mildenitz-Durch-

bruchstal

Treffpunkt: Groß Görnow, Parkplatz Warnowtal

Donnerstag, 05.06.2014

10:00 Uhr

geführte Wanderung

Biber und Glashütten- Wanderung im Glaser Moor

Treffpunkt: Kritzow bei Langen Brütz; Bushaltestelle

Stadtführungen in Sternberg

Ab Anfang Mai finden in Sternberg wöchentlich Stadtführungen statt.

.

Termine: jeweils Donnerstag ab 15.05., 22.05., 05.06.,

12.06.2014; 11:00 Uhr

Uhrzeit: 11:00 Uhr Treffpunkt: Marktbrunnen

#### Wanderungen mit Hund

Montag, 12.05., 19.05., 26.05., 02.06., 09.06.2014 18:00 Uhr

kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke

Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

Mittwoch, 14.05., 21.05., 28.05., 04.06., 11.06.2014

10:00 Uhr

große Hundewanderung

Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

18:00 Uhr

kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke

Campingplatz Sternberger Seenland
Rezeption Campingplatz Sternberg
Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

Donnerstag, 15.05., 22.05., 29.05., 05.06.2014

18:00 Uhr

kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke

Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

Montag, 12.05., 19.05., 26.05., 02.06., 09.06.2014

18:00 Uhr

**Hundewanderung mit Frau Westhoff** 

Campingplatz Sternberg, Am Maikamp 11
Treffpunkt: Rezeption des Campingplatzes

# Petour

## Entdeckungen abseits der Hauptstraßen -Wanderung mit Überraschung

Wann? So, 01.06., 20.07., 31.08.2014 und nach Vereinbarung, 14 - 18 Uhr, Durchführung ab 2 Erwachsene Anmeldung: bis jeweils Freitag Abend, Tel. 0172 / 8912512

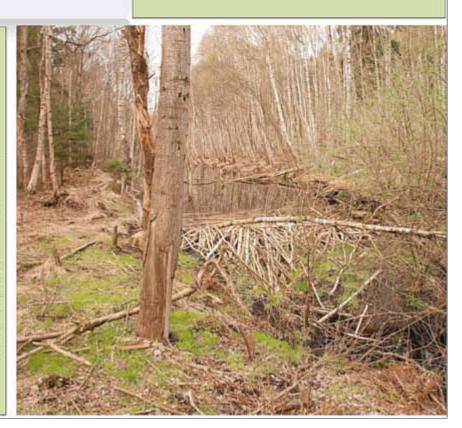
Wo? Kleefeld bei Schwerin,

Parkplatz Gaststätte Zum Gutshof <u>Wieviel?</u> 11 €/Erw.: 5,50 €/Kind ab 6 Jahre Rabatte für Familien ab 3 Pers. und Gruppen ab 6 Pers.

<u>Was?</u> ca. 10 km, meist unbefestigte Wege, asphaltierte Dorfstraße, bequem, wenig Anstiege

Wenn man in Mecklenburg die Hauptstraßen verläßt, macht man großartige Entdeckungen. Ein Rundkurs, vorbei an artenreichen Feldhecken, am Großen Torfmoor und zu architektonischen Besonderheiten. Unterwegs gibt es Gelegenheit zu einer Rast. Weitere Termine und Touren auf Anfrage oder unter www.petour.de.

Ihre Petra Zoschnik.







Hohlwege zur Warnow -Wanderung im Warnowtal



Wann? So, 17.05., 23.08.2014 und noch Vereinbarung, 10 - 14 Uhr Durchführung ab 2 Erwachsene Anmeldung: bis jeweils Donnerstag Abend, Tel. 0172 / 8912512

<u>Anmeldung</u>: bis jeweils Donnerstag Abend, Tel. 0172 / 8912512 <u>Wo?</u> Kritzow bei Langen Brütz, Bushaltestelle.

Wieviel? 11 €/Erw.: 5,50 €/Kind ab 6 Jahre

Robatte für Familien ab 3 Pers, und Gruppen ab 6 Pers.

Was?

ca. 10 km, überwiegend unbefestigte Wege, einige An- und Abstiege Erleben Sie das Durchbruchtal der Warnow bei Karnin. Dieser Ort, nur über Feldwege erreichbar, war im Mittelalter Fürstensitz! Tauchen Sie ein in Natur und Geschichte dieser Region. Unterwegs gibt es Gelegenheit zu einer Rast.

Weitere Termine und Touren auf Anfrage oder auf www.petour.de im Veranstaltungskalender.

Ihre Petra Zoschnik.



### Wanderung mit dem Ranger im Gebiet der Oberen Seen

22. Mai, 25. Juni, 24. Juli und 21. August

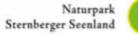
Wanderung mit Forellenimbiss bei Fischer Frischke (ca. 10 km)

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Parkplatz Totaltankstelle Sternberg Anmeldung: erforderlich (2 Tage vorher) unter 038482/22059

Unkostenbeitrag: 5,00 €/Person











#### Mit der Rangerin unterwegs!

Eine Wanderung durch das größte Durchbruchstal der Warnow

06. Mai, 03. Juni, 01. Juli und 05. August

Treff: Parkplatz am Warnowtal bei Groß Görnow 10:00 bis ca. 13:30 Uhr, ca. 5 km









#### JÜLCHENDORF- ein Nabel der Welt

#### 07.06. - 09.06.2014

Kunstausstellung und Lesung:

Malerei der Zeit, Günter Jagow; Zeitcollagen, Angela Preusz; Figurinen, Ursula Löschenkohl;

Zu Gast aus Berlin mit ihrem Erich Kästner-Programm Marlis und Wolfgang Helfritsch, am Piano Klaus Schäfer.

Samstag 07.06. um 17 Uhr Ausstellungseröffnung anschließend Kästner-Abendprogramm

So. - Mo. 11:00 bis 16:00 Uhr Ausstellung Sonntag: ab 11:00 Uhr Matinée-Lesungen

#### Malerei, Zeichnungen und Erich Kästner -

#### "Junge, schick` die Wäsche! oder Die große Freiheit ist es nicht geworden"

Im Rahmen von Kunst Offen 2014 hängt auch in Jülchendorf der große "Gelbe Schirm" an der Ateliertür wie jedes Jahr zu Pfingsten in Mecklenburg und Vorpommern und signalisiert: "Hier gibt es Kunst&Kultur".

WERKRAUM Jülchendorf zeigt eine Kunstausstellung mit Malerei, Zeichnungen und das Erich Kästnerprogramm "Junge, schick` die Wäsche! oder Die große Freiheit ist es nicht geworden". Der zeitgenössischen Kunst der Künstler Günter Jagnow, Angela Preusz sowie der Berlinerin Ursula Löschenkohl stellt der WERKRAUM Jülchendorf mit einem Kästnerprogramm das "Sich Sorgen um Zeitgeschehen" an die Seite und holt mit den Berliner Interpreten Marlies und Wolfgang Helfritsch die Großstadt in die ländliche Abgeschiedenheit Mecklenburgs.

Die Veranstaltung findet im Saal des ehemaligen Landgasthof Jülchendorf statt.

Ausstellungseröffnung mit "Erich Kästner Programm" am Samstag, den 07. Juni 2014 um 17:00 Uhr.

Eintritt kostenfrei. Um Platzreservierung zum Kästnerabend wird gebeten. www.jülchendorf.de

#### Über die Ausstellung mit Begleitprogramm: Malerei, Zeichnung und Kästner

Das Erich-Kästner-Programm heißt "Junge, schick" die Wäsche! oder Die große Freiheit ist es nicht geworden". Es unterscheidet sich von den üblichen Kästner-Nummern-Programmern dadurch, dass der Briefwechsel zwischen Frau Ida Kästner und ihrem Sohn Erich im Mittelpunkt steht.

Aber auch der Vielseitigkeit Kästners wird Genüge getan, und damit seiner Zuordnung als Schriftsteller für Kinder entgegen-

Gewürdigt werden auch die politischen Aktivitäten des Dichters nach dem II. Weltkrieg und seine Warnungen vor einem wieder entstehenden Faschismus.

#### Zur Ausstattung:

Verwendet werden zwei Original-Karikaturen Kästners und seiner Mutter, die der Karikaturist und Werbegraphiker Klaus Taplick speziell für dieses Programm angefertigt hat (Taplick war u. a. der Erfinder des HB-Männchens und Mitgestalter des "Meister Propper").

Zur Ausgestaltung gehören auch über die Bühne und guer durch den Raum gespannte Wäscheleinen mit Unterwäsche aus früheren Zeiten (lange Unterhosen, "Leibchen", Chemisett, Korsagen, Küchenhandtücher etc.).

Der zeitgenössischen Kunst der mecklenburgischen Malern stellen wir die Sorge um die "große Politik" an die Seite und holen mit dem Kästnerprogramm die Großstadt in unsere ländliche Abgeschiedenheit.

Informationen zu den Personen:

Ausstellung:

Günter Jagow, Malerei zur Zeit

Angela Preusz, Malerei, Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e. V. im BBK

Ursula Löschenkohl, Figurinen und Zeichnungen, Kostümund Bühnenbildnerin, Berlin

Zu Gast mit ihrem Erich Kästner-Programm:

Marlis Helfritsch (Berlinerin) Rehabilitationspädagogin,

Dr. Wolfgang Helfritsch (Thüringer) pädagogischer Wissenschaftler, schreibt Kabarett-Texte, Gedichte, Glossen und Beiträge für den Weltbühnen-Nachfolger "Ossietzky".

Beide sind Ensemblemitglieder im Berliner Zimmertheater Karlshorst.

Mit ihrem Kästner-Programm treten Marlis und Wolfgang Helfritsch mit unterschiedlichen Pianisten seit Jahren in verschiedenen Städten und Bundesländern auf; sie gastierten damit auch in Frankreich und Schweden.

Am 7. Juni 2014 werden sie begleitet von dem Pianisten Klaus Schäfer:



Klaus Schäfer stammt aus Rheydt/Mönchengladbach, lebt seit 1976 in Berlin, studierte an der Hochschule (heute: Universität) der Künste und debutierte 1980 an der Vagantenbühne in einer Erich-Kästner-Revue.

Seither begleitet er Schauspieler und Sänger bei Solo-Programmen, Revuen und Konzerten sowie seit 1997 die internationalen Meisterkurse für Chanson-Interpretation von **Gisela May**.



#### Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern

Nach einem traumhaften und vorzeitigen Start in den Frühling geht es nun mit viel Schwung in Richtung Gartensommer 2014.

Wie schon in den Vorjahren haben sich mehr als 130 Gartenbesitzer, Gärtner und Mitglieder von Vereinen in Institutionen mit ihren grünen Oasen auf dem Land und in den Städten für die Teilnahme an den "Offenen Gärten" beworben. Am 28. und 29. Juni präsentieren sie die Ergebnisse ihres gärtnerischen Schaffens, geben bereitwillig ihre ganz persönlichen Erfahrungen weiter und wollen natürlich auch vom gärtnerischen Wissen ihrer Besucher profitieren.

Unverzichtbarer Begleiter bei den Touren durch die "Offenen Gärten" ist die Broschüre, die

ab sofort in der Sternberger Touristinfo erhältlich ist.

Alle Gärten werden im Detail beschrieben, damit die Besucher wissen, was sie beim Besuch erwartet und Fotos vermitteln erste Eindrücke.

Eine ausklappbare Übersichtskarte und das Register aller Teilnehmer erleichtern das Auffinden der Gärten, entsprechende Piktogramme geben verschiedene Auskünfte.

Erhältlich ist die Broschüre in der Sternberger Touristinfo, Am Markt 3 in 19406 Sternberg.



## Applaus, Applaus! Stars von Morgen gesucht! -Talente Show im Sternberger Seehotel



Das Seehotel Sternberg präsentiert auf dem großen Sommerfest, am 06. Juli 2014, Unterhaltung für die ganze Familie. Ein Highlight ist die Talenteshow "Applaus, Applaus". Dabei kann sich jeder präsentieren der gern auf einer Bühne steht. Wir suchen Sänger, Musiker, Artisten, Comedy Shows, Tänzer oder Instrumentalsolisten.

Singen Sie gern, spielen Sie Geige, Gitarre oder ein anders Instrument? Haben Sie schon immer Andere mit Ihrem Talent, als Komiker zum Lachen gebracht? Sind Sie leidenschaftlicher Tänzer? Sie tanzen in einer Soloshow oder in der Gruppe- egal Sie sind uns herzlich willkommen.

Wir sind davon überzeugt es gibt jede Menge schlummernder Talente in ganz Mecklenburg so auch im großen Landkreis Parchim- Ludwigslust. Und wir möchten das diese Talente eine Bühne haben. Sie haben es verdient gesehen und gehört zu werden.

"Früh übt sich, was ein Meister werden will" heißt es im Wilhelm Tell von Friedrich Schiller.

Das bedeutet für die Initiatoren der Veranstaltung, den Talenten soll die Möglichkeit gegeben werden ihre Begabung auszubauen. So wird die Künstleragentur HAPPINESS EVENTS, aus Schwerin, vor Ort sein um den Besten eine Zusammenarbeit anzubieten. Außerdem stehen erfahrene Musiker und Berufskünstler für Gespräche bereit. Natürlich wird die Presse von diesem Event berichten.

Das "Seehotel Sternberg" und die Initiatoren der Talenteshow freuen sich auf Eure Teilnahme. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Wer Lust hat dabei zu sein ist herzlich willkommen. Vor der Premiere gibt es immer eine Generalprobe. Das Casting also findet am 22. Juni von 11:00 Uhr und 16:00 Uhr im Sternberger Seehotel statt. Anmelden ist Voraussetzung und zwar unter der Rufnummer: 03847 3500 oder per eMail bei r.steffen@seehotel-sternberg.de. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2014.

Wir freuen uns auf Euch.

Das Sternberger Seehotel, Klaus Reiners und Volker Mitschrick-Die Initiatoren der Talente Bühne

zum 80. Geburtstag



# Geburtstage des Monats

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Mai 2014 ihren Geburtstag feiern, übermittelt das Amt Sternberger Seenlandschaft, vertreten durch die Amtsvorsteherin Britta Täufer dio allerherzlichsten Glückwünsche

die allernerzlichs	ten Guickwunsc
<b>zum 95. Geburtstag</b> Frau Beran, Gertrud	aus Sternberg
<b>zum 92. Geburtstag</b> Frau Schult, Elisabeth Frau Kliewer, Elfriede	aus Sternberg aus Sternberg
zum 91. Geburtstag Herr Leesch, Walter Frau Beyer, Elsbeth Herr Schröder, Fritz	aus Brüel aus Hohen Pritz/Kukuk aus Brüel
<b>zum 90. Geburtstag</b> Frau Glöckner, Gretel	aus Sternberg
zum 85. Geburtstag Frau Axt, Hella Frau Kämper, Annelies Frau Brosch, Helga Frau Von Zniniewicz, Renate	aus Sternberg aus Sternberg aus Sternberg aus Sternberg

aus Langen Jarchow

aus Dabel

Herr Moll, Reinhold

Frau Hecht, Brigitte

#### Herr Lemke, Günter aus Tessin Herr Evert, Fritz aus Sternberg Herr Liedke, Ewald aus Jülchendorf Herr Jindra, Rudolf aus Brüel Frau Plotzki, Waltraud aus Dessin Frau Kraft, Marga aus Thurow zum 75. Geburtstag Herr Banaczek, Heinz aus Langen Jarchow Frau Schewe, Ingrid aus Witzin Frau Preller, Anneliese aus Hohen Pritz/Kukuk Frau Knorr, Erika aus Sternberg Frau Markgraf, Margarete aus Mustin/Bolz Herr Klatte, Gerhard aus Tempzin Herr Frahm, Dieter aus Sternberg Frau Gotham, Hannelore aus Sternberg Herr Westphal, Günter aus Mustin/Bolz Herr Müller, Peter aus Borkow Frau Brandt, Erna aus Sternberg Herr Giesler, Erich aus Brüel aus Brüel Herr Vigenschow, Gert zum 70. Geburtstag Frau Vogel, Bärbel aus Mustin Herr Emig, Reiner aus Sternberg Herr Wilck, Bernd aus Dabel Herr Kindt, Hans-Walter aus Sternberg Frau Mehl, Brigitte aus Sternberg aus Brüel Frau Hegemann, Rosemarie Herr Frischauf, Jürgen aus Brüel Frau Hausenblas-Rehn, Erika aus Sternberg Frau Nieswandt, Anke aus Sternberg Frau Fuchs, Monika aus Schönlage Frau Uebersohn, Hannelore aus Kobrow I Frau Klähn, Eva aus Sternberg Frau Schulz, Rita aus Sternberg

aus Brüel

aus Sternberg

#### zum 65. Geburtstag Frau Laesch, Marita aus Kuhlen Frau Meier, Christa aus Brüel Herr Burow-Breunlin, Broder aus Weitendorf OT Kaarz Herr Ebeling, Roland aus Sternberg aus Holzendorf Herr Engelmann, Rudi Frau Busch, Gudrun aus Brüel Frau Parwulski, Hildburg aus Sternberg Herr Möller, Fritz aus Sternberg Herr Mergner, Klaus-Dieter aus Wendorf Frau Kahler, Angelika aus Brüel aus Brüel Herr Grambow, Wolfgang Herr Biemann, Detlef aus Klein Pritz

Frau Seils, Ute

Frau Staege, Roswitha

Herr Reuter, Uwe	aus Sternberg
zum 60. Geburtstag	
Herr Hemp, Wilfried	aus Sternberg
Frau Behrens, Marianne	aus Loiz
Frau Buchholz, Edeltraud	aus Kuhlen
Herr Braun, Wilfried	aus Weberin
Frau Schröder, Marianne	aus Dabel
Frau Logé, Ingred	aus Brüel
Herr Priebe, Jürgen	aus Sternberg
Herr Freudenhammer, Wolfhardt	aus Brüel
Herr Koch, Günter	aus Kaarz
Herr Schmidt, Peter	aus Witzin
Herr Edem, Giesbert	aus Brüel
Herr Dr. Papke, Gerhard	aus Sternberg
Frau Engler, Marita	aus Dabel
Herr Püsching, Manfred	aus Sternberg
Herr Dr. Richter, Jörg	aus Tessin
Frau Kühl, Renate	aus Sternberg
Herr Nüsch, Norbert	aus Sternberg

Frau Helms, Rita aus Sternberg
Frau Neumann, Jutta aus Sternberg
Frau Völpel, Wilma aus Mustin
Herr Jacobs, Norbert aus Witzin
Herr Kasten, Joachim aus Brüel

## Informationen des Bürgeramtes zur Veröffentlichung von Jubiläen

Einige Bürger wünschen keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt. Hierzu bedarf es einer Erklärung beim Bürgeramt, dass die personengebundenen Daten nicht veröffentlicht werden dürfen.

#### Rheumaliga/AG Brüel

#### Geburtstagskinder im Mai 2014

Helga Dziuballe Christa Meier Johanna Meyer Ruth Möbius Christa Prestin Evelyn Schütze



Der Vorstand der Rheumaliga/AG Brüel gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.

#### Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirchgemeinde Brüel

#### 11.5.14, Jubilate

10 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche Brüel

#### 18.5.14, Kantate

10 Uhr Musikalischer Gottesdienst

Mit dabei: Kinder der Kinderkirche und der Chor

der Kirchengemeinde, Dorfkirche Penzin

Die Kinder der Kinderkirche haben in den vergangenen Monaten selbst z. T. sehr aufwändige Instrumente unter Anleitung einer Klavierbauerin angefertigt, die sie in diesem Gottesdienst vorstellen und zu Gehör bringen möchten. Außerdem wird in diesem Gottesdienst viel mit und für die Gemeinde gesungen; hinterher gibt's traditionell Essen aus der Gulaschkanone.

#### 24.5.14, Samstag

17:30 Uhr Gottesdienst zur diamantenen Hochzeit von Fam. Zeitz. Stadtkirche Brüel

#### 25.5.14, Rogate

10 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche Brüel

#### 29.5.14, Christi Himmelfahrt

10:30 Uhr Gottesdienst unterm freien Himmel Roter See.

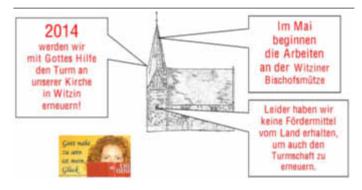
Brüel

Wie in jedem Jahr lädt die Kirchenregion Sternberg zu einem großen gemeinsamen Freiluft-Gottesdienst am Roten See ein.

#### Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	ab 13 Uhr	Strickrunde im MGH		
Dienstag	15 Uhr	Eltern-Kind-Treff im MGH		
	18 Uhr	Gemeindegebet		
Mittwoch	ab 13 Uhr	Spielnachmittag im MGH		
	16:15 Uhr	Kinderkirche Gemeindehaus Brüel		
	19:30 Uhr	Chorprobe im Gemeinderaum Brüel		
Freitag	10 - 14 Uhr	Faires Lädchen im MGH geönet		
	ab 10 Uhr	Gemeinsames Kochen im MGH		
	12:30	Gemeinsames Essen im MGH		
	18 Uhr	Friedensgebet		

## Ev.-luth. Kirchgemeinde Witzin - Ruchow und Groß Raden



#### Gedanken zur Europawahl

#### Monatsspruch Mai 2014

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.

Galater 3,28



Vor 100 Jahren haben die Mächtigen Europas aus Jux und Tollerei den Ersten Weltkrieg vom Zaun gebrochen. Er hat tiefe Wunden in Europa und in den Ländern der damaligen europäischen kolonialen Welt geschlagen. Sie sind bis zum heutigen Tag noch nicht vernarbt, das macht uns das sinnlose Köpfeeinschlagen zwischen Russen und Ukrainern bis zum heutigen Tag deutlich. Wenn wir 100 Jahre später am 25. Mai in Europa zur Wahl gehen können, dann ist das ein ganz wichtiges Ereignis. Die Menschen in Europa gehören untrennbar zusammen. Es gibt für uns nur eine gemeinsame Zukunft und das muss seine positiven Auswirkunken für alle anderen Regionen dieser Welt haben. Aber bisher steht Europa auf sehr schwachen Füßen. Ich stelle mir immer wieder die Frage: Was soll letztlich aus Europa werden, ohne eine gemeinsame verbindliche Verfassung? Die Wirtschaft und der Euro können uns nicht zusammenhalten. Der Vertrag von Lissabon reicht nicht aus, um die Menschen Europas auf einen guten Weg zu führen.

Es ist noch ein langer Weg, bis Europa wirklich ein tragfähiges demokratisches Gebilde mit europäischer Kultur ist. Dazu braucht es Demokraten, die den Machern der EU ordentlich auf die Finger kucken! Wenn wir das nicht tun, werden wir uns wun-

dern, was alles über uns im Namen Europas verfügt wird!! Europa ist ein guter wichtiger Weg, aber dieser Weg braucht unsere positiv gestaltende Lebenshaltung. Der christliche Glaube hilft Menschen dabei einen guten Lebensstil zu finden. Das wird uns im Bibelwort für diesen Monat ins Herz geschrieben. "Da ist nicht Jude noch Grieche" - unsere Nationalität ist schön und wichtig, aber sie darf uns nicht mehr voneinander trennen, sie wird uns aber bereichern. "Da ist nicht Sklave noch Freier", der soziale und ökonomische Stand darf nicht der Maßstab der Menschenwürde und der Zukunftsfähigkeit sein. "Da ist nicht Mann noch Frau", hört endlich auf Mann- und Frau-Sein gegeneinander auszuspielen. Gott hat uns als Frau und Mann in gleicher Würde, mit emotionaler und kreativer Kompetenz füreinander geschaffen. Der christliche Glaube trägt in sich dynamische Verantwortlichkeit, um Menschen miteinander und zueinander auf einen guten Weg zu bringen. Wenn wir Christen die Bibel mit ihren tatkräftigen Worten endlich wieder lernen neu zu lesen und daraus zu leben, werden wir unseren wichtigen Beitrag leisten können, Europa zu einer für die ganze Welt prägenden Menschengemeinschaft zu bilden. Europa braucht Menschen, deren Herz für die Menschen in Europa und weltweit brennen. Wenn die Demokraten es nicht tun, werden die Macher mit uns machen was sie wollen.

#### Siegfried Rau

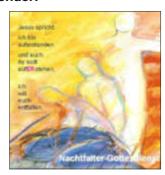
14:00 Uhr

25. Mai, So.

in Witzin

10:00 Uhr

#### Gemeindekalender:



9. Mai, Fr.		
21:00 Uhr	in Groß Raden	Nachtfalter-Gottesdienst zum Muttertag
11. Mai, So.		
10:00 Uhr	in Witzin	Gottesdienst
12. Mai, Mo.		
09:00 Uhr	in Witzin	Gesprächskreis im Pfarrhaus
12. Mai, Mo.		
19:00 Uhr	in Witzin	Montagsgebet in der Osterzeit
13. Mai, Di.		
14:00 Uhr	in Buchnhof	Gesprächskreis
15. Mai, Do.		
14:30 Uhr	in Witzin	Seniorenkreis 60plus
16. Mai, Fr.		
21:00 Uhr	in Groß Raden	Nachtfalter-Gottesdienst
18. Mai, So.		
10:00 Uhr	in Witzin	Gottesdienst
18. Mai, So.		
14:00 Uhr	in Groß Raden	Gottesdienst
19. Mai, Mo.		
19:00 Uhr	in Witzin	Montagsgebet in der Osterzeit
21. Mai, Mi.		
14:30 Uhr	in Mustin	Gemeinschaftskreis - rund um
		den Ruchower Kirchtum
23. Mai, Fr.	in One 0 De 1	Na alata kan Oatta aliana
21:00 Uhr	in Groß Raden	Nachtfalter-Gottesdienst zur
04 Mai Ca		Wahl
24. Mai, Sa.		

wir pilgern auf dem

nach Güstrow

Gottesdienst

Jakobsweg von Schwaan

25. Mai, So.		
11:00 Uhr	in Ruchow	Tauf-Gottesdienst
26. Mai, Mo.		
09:00 Uhr	in Witzin	Gesprächskreis im Pfarrhaus
26. Mai, Mo.		
19:00 Uhr	in Witzin	das letzte Montagsgebet in der Osterzeit

#### Christi Himmelfahrt - Donnerstag, den 29. Mai 2014

#### Himmelfahrtsgottesdienste

um 09:00 Uhr in Dabel am Holzendorfer See um 11:00 Uhr in Brüel am Roten See um 14:00 Uhr in Loiz Beth Emmaus um 14:00 Uhr in Eickenberg um 19:00 Uhr am Boitiner Steintanz

30. Mai, Fr.
21:00 Uhr in Groß Raden Nachtfalter-Gottesdienst zum Vatertag

1. Juni, So.

10:00 Uhr in Witzin Gottesdienst mit Abendmahl
4. Juni, Mi. in Mustin Gemeinschaftskreis - rund um den Ruchower Kirchtum

6. Juni, Fr.21:00 Uhr in Groß Raden der letzte Nachtfalter-

Gottesdienst 8. Juni, So.

10:00 Uhr in Sternberg Konfirmationsgottesdienst

Die Witziner Gemeinde feiert ihren Pfingstgottesdienst 2014 in Sternberg.

16. Juni, So.

10:00 Uhr in Witzin Goldenen Konfirmation

#### KinderKirche:

#### Kindergottesdienst:



Jeden Sonntag um 10:00 Uhr während des Gottesdienstes

#### Kinderkreis 1. - 6. Klasse:

Jeden Donnerstag von 16:00 - 17:30 Uhr

(außer in den Ferien)

#### Öffnungszeiten im Kinder- und Jugendkeller

 Montag:
 15:00 - 18:30 Uhr

 Dienstag:
 14:00 - 18:00 Uhr

 Mittwoch:
 geschlossen

 Donnerstag:
 14:30 - 16:00 Uhr

 Freitag:
 15:00 - 18:30 Uhr





#### wöchentliche Veranstaltungen:

am Dienstag

um 20:00 Uhr Hauskreis in Witzin Güstrower Chaussee 30

#### am Donnerstag

um 20:00 Uhr Hausbibelkreis in Loiz

Zum Trenntsee 2

#### **Goldene Konfirmation**

Am 15. Juni lädt die Kirchgemeinde Witzin alle ein, die zwischen 1955 und 1964 in Witzin konfirmiert worden sind. (die Jahrgänge 1940 bis 1950)

Über besondere Veranstaltungen informieren wir im Schaukasten und unter www.in-witzin.de

#### **Pastor Siegfried Rau**

19406 Witzin Kietz 04,

Telefon, 038481 20211, mobil 01626323506 witzin@elkm.de

#### Ev.-luth. Kirchengemeinde Sternberg

#### Gottesdienste, Veranstaltungen im April 2014 und Mai 2014

11.5.14, Jubilate

Gottesdienst in der Kirche 10:00

18.5.14, Kantate

Gottesdienst in der Kirche 10:00

20.5.14, Dienstag

Seniorengottesdienst im Seniorenheim Foyer 10:00

26.5.14, Rogate

Gottesdienst 10:00 29.5.14. Christi Himmelfahrt

10:00 Regionalgottesdienst am Roten See

#### Konzerte

#### Samstag, 24.05.2014

19:00 Uhr St.-Laurentius-Chor Schönberg unter Leitung von

Christoph D. Minke, der auch einige Orgelwerke

zu Gehör bringt Eintritt: Kollekte

Samstag, 31.05.2014

19:00 Uhr Orgelsax-Konzert für Orgel und Saxophon mit

Ralf Benschu & Jens Goldhardt, bekannt durch

Konzerte mit Gerhard Schöne

Eintritt: 10,00 EUR

#### Ab 1. Mai ist die Sternberger Kirche wieder für Besucher geöffnet:

Montag - Samstag von 10:00 - 12:00 Uhr und

von 14:00 - 17:00 Uhr

#### Nachgefragt



#### Baumaßnahmen in Sternberg zu Beginn des 19. Jahrhundert

Es gibt Aufzeichnungen über beantragte Baumaßnahmen in der Stadt Sternberg. Die dazu erforderlichen Bauzeichnungen wurden zum Teil durch Studenten des ehemaligen Technikums erarbeitet. Für Fachleute wäre es eine echte Fundgrube, wie zu jener Zeit bereits exakt gearbeitet wurde. Einige Bauzeichnungen legt man nicht so schnell aus der Hand. Zum Beispiel Bauzeichnungen vom Luckower Torhaus mit Pfeilern und schmiedeeisernem Tor oder die Zeichnung vom St. Georg Hospital mit Kirchenanbau gegenüber der katholischen Kirche, oder dem Aussichtsturm auf dem Jugendberg, um nur einige zu nennen. Es gab aber auch Bauaufträge um die Zeit 1860 bis 1890. Sie sind sehr interessant. Heute sind diese wichtigen Bauten von damals schon wieder vergessen. So wollte Herr Köhler seine abgebrannte Pantoffelfabrik mit Wohnhaus wieder aufbauen. Sie stand gegenüber der ehemaligen jüdischen Synagoge in der Großen Belower Furt. Die baulichen Maßnahmen sollten im September 1905 durchgeführt werden. Der Buchdruckereibesitzer Rohloff, wohnhaft in der Kütiner Straße, möchte seine Druckerei vergrößern. Von ihm gab es viele Veröffentlichungen, unter anderem wurde der Sternberg-Brüel- Wariner Anzeiger eine Zeit lang in Sternberg gedruckt. Herr Stadtmusikdirektor Hartleben in der Kütiner Straße wollte 1905 sein Haus modernisieren lassen, die Vorderfront sah recht modern aus, für jene Zeit. Jeder einzelne Ziegelstein wurde von einem Studenten farbig gezeichnet. Herr Fritz Röhtndantz hier, beantragte den Einbaus eines Räucherofens in der Luckower Straße. Brauereibesitzer Kirch in der Kleinen Belower Furt wollte sein Wohnhaus modernisieren. Baumeister Witwe Siggelkow wollte eine neue Scheune bauen lassen. So gehen die Bauanträge weiter bis zum Bau eines Kurhauses am Jugendberg. Ein Bürger schrieb an den Sternberger Bürgermeister vergebens jedes Mal, wenn man von Sternberg nach Groß Raden blickt fehlt in der Landwirtschaft der Kirchturm von Groß Raden. Es fehlt etwas im Landschaftsbild jenseits des Großen Sternberger Sees. Der Kirchturm ist am 15. Mai 1891 durch einen Blitzschlag zerstört worden. Ja, die Bauantragsakte von Sternberg aus jener Zeit ist schon sehenswert.

Jochen Engmann



#### Mein verrücktes Hobby



mein Name ist Kimberly Borgwaldt und ich komme aus Gägelow. Ich stelle ihnen heute mein verrücktes Hobby vor. Ich bin seit 3 Monaten beim Tanzverein "Tanzatelier Buratino" und es macht mir sehr viel Spaß dort zu tanzen. Das Training ist jeden Montag von 14:00 Uhr - 14:45 Uhr in der Schule "KGS Sternberg".

Dieses Hobby ist verrückt weil, der Verein viele verschiedene Tanzrichtungen anbietet, wie z.B. Bauchtanz, Kindertänze, Hip Hop, Salsa, Männerballett, u.v.m.

Meine Tanzlehrerin heißt Sarah Peters und leitet diesen Tanzkurs seit September 2012. Schon mit 14 Jahren kam sie zu dem Entschluss, später einmal als Tanzlehrerin zu arbeiten. Sie bekam die Chance nebenberuflich für das "Tanzatelier Buratino" tätig zu werden. Dies nahm Sarah Peters natürlich mit Freude an.

Am 01. April 2004 gründete Jana Leske die mobile Tanzschule "Tanzatelier Buratino". Ende 2008 kam Jana Leske zum Entschluss, ein Franchiseunternehmen zu gründen, um tanzbegeisterten

Frauen und Männern die Möglichkeit zu geben, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Wegen der immer stärkeren Nachfrage wurde 2008 ein Franchisekonzept entwickelt. Seit September 2009 wurden 2 Franchisepartner aufgenommen um das System zu testen. Nachdem beide Pilotbetriebe und auch die beiden Franchisenehmer sehr erfolgreich gestartet sind, wird das System jetzt auch an Interessierte weitergegeben. Ich habe für sie mal im Internet nachgeschaut und bin bei Wikipedia fündig geworden: Die Française (frz.: Französische) ist ein Kontratanz des 19. Jahrhunderts, also ein Tanz, bei dem die tanzenden Paare nicht für sich tanzen, sondern alle miteinander eine Folge von Tanzfiguren ausführen. Unsere Tanzgruppe wird am diesjährigen Rapsblütenfest teilnehmen. Es wäre schön, wenn Sie vorbeischauen.

Weitere Informationen finden Sie auf dieser Homepage: www. tanzatelier-buratino.eu

Kimberly Borgwaldt









#### Auf Rezeptsuche

Mittlerweile hat sich doch schon eine ganz kleine Fangemeinde um meine monatliche Rezeptsuche gebildet. Ich bekomme gute Tipps, wo ich die leckersten Rezepte im Amt Sternberger Seenlandschaft herbekommen könnte natürlich von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. So mache ich mich heute am frühen Abend auf den Weg - mit dem Fahrrad, ja - richtig gelesen. Immerhin ist Ostern gerade vorbei und da tut ein wenig Bewegung gut. Eine etwas außergewöhnliche Rezeptempfehlung führt mich zu einer leckeren Himbeerbowle und zu Michael Voigt, geradewegs in seinen Weinhandel mit Hofladen in den Golchener Weg 6 in Brüel. Das ich gerade heute rein zufällig

das Fahrrad gewählt habe, ist natürlich purer Zufall. Ich werde freundlichst empfangen und in den Hofladen geführt. Mein Kennerblick schweift durch die Regale des imposanten Weinlagers und bleibt dann an einem überdimensionalen Bücherregal hängen. "Nanu?" entfährt es mir verblüfft. "Willst du die noch alle lesen?" Michael Voigt lacht

# Auf Rezeptsuche - die Himbeerbowle

und erzählt mir von seiner Tätigkeit neben dem Weinhandel. "Ich betreibe einen Handel für Antiquariat, alte Zeitungen und Ansichtskarten mit einem eigenen Shop im Internet". Ich nehme an dem kleinen Tisch im Hofladen Platz und bin beeindruckt über die Menge an Büchern ... und Weinen. "Na, wie wäre es denn mit einem kleinen Schlückchen zur Verkostung". Och, so denke ich bei mir, ein Glück, dass ich mit dem Fahrrad gekommen bin. Mein Notizbuch und der Fotoapparat passen bestens in meine Gepäcktaschen. Ich erinnere mich an eine Szene aus dem Film "Die Feuerzangenbowle" mit Heinz Rühmann und antworte: "Aber nur einen kleinen, winzigen Schluck". Michael lacht: "Ich habe 35 verschiedene Weine von der Mosel. Welcher soll's denn sein. Vielleicht ein Riesling, Weißer Burgunder, Baccus, Müller Thurgau, Dornfelder oder Kerner? Alle meine Weine werden bei Winzern mit kleinen Weingütern erworben und können nur vor Ort eingekauft werden"! Es ist dem Weinspezialisten wohl aufgefallen, dass meine Kinnlade wieder einmal runtergefallen war. Ich überlege kurz und um meine Unkenntnis in Bezug auf Wein zu überspielen antworte ich: "Rot und Süß hätte ich gern". Der Korken ploppt und neben dem plätschern aus der Flasche erfahre ich, dass Michael Voigt alle Weine in seinem Laden selbst gekostet hat und genau weiß, wie jeder schmeckt. "Wie wird man in Mecklenburg Weinhändler für Moselweine"? Eine von vielen Fragen, die mir auf der Zunge liegen. Und ich erfahre von den zahlreichen Urlauben der letzten 16 Jahre in der Region Zell an der Mosel. "So habe ich etliche Besuche in den Weinkellern und Weinbergen gemacht, habe bei der Weinlese mitgeholfen und die enorme Handarbeit kennengelernt, die bei der Herstellung der Weine von der Ernte

bis zur Abfüllung nötig ist". Kling, wir prosten uns erst einmal zu. Lecker, so wie ich ihn am liebsten trinke. Rot und Süß wie gewünscht. Wahrscheinlich war der enorme Durst schuld, dass ich das Glas in einem Zuge geleert habe. "Oh, schmeckt wohl"? schmunzelt mir Michael Voigt zu und schenkt noch einmal nach. Ich kann mir die Frage

in Bezug auf den Bürgermeister Michael Voigt nicht verkneifen. "Es war die Zeit des Umbruchs nach der Wende. Das Amt des Bürgermeisters übte ich von 1990 bis 1997 aus. Danach war ich als selbstständiger Hausverkäufer im Außendienst tätig und betreibe heute den Antiquariat- und Buchhandel sowie das Weingeschäft. Hier bin ich oft auf Veranstaltungen zu finden oder bei Weinverkostungen bei den Leuten zu Hause". Die Teilnehmerzahl sollte zwischen 10 und 15 Personen betragen. Gern kann man aber auch die Weine im Hofladen kosten. Ich gucke mich um und finde Weine in den Preislagen um die 5,00 Euro, die man auch einzeln kaufen kann. Ich entscheide mich noch einmal für ein Gläschen des Roten und Süßen. Im Internet findet man den Shop unter: www.antik-und-buch.com. Termine für einen Besuch im Hofladen oder zu einer Weinverkostung erfragen Sie bitte telefonisch unter 038483 20766. Hick, hätte ich doch bald den Grund meines Besuches vergessen. Hier also die leckeren Rezepte für eine Himbeerbowle oder ein leckeres Partygetränk.











– 35 –

#### Sonstiges

#### Die Kuh Rosalinde

Die Kuh Rosalinde fragt an wie man finde, dass sich Gras und Blatt und alles rundum gewendet hat. Dabei denkt sie beim Tränken, Geschichte muss man ja ganz neu durchdenken.

An der Wand schon vergilbt, da hängt noch ein Bild, von ihrer Großtante, Hand in Hand mit Jolanthe.

Als ganz junge Dame stand sie Reklame, für Mais weit und breit, - und für die ganz neue Zeit.

Ein LPG-Stall wollte ihr nicht in den Sinn, doch ohne zu fragen, stand sie dann drin. Sie gewöhnte sich ein, hörte gleiches von Jolanthe, dem Schwein.

Auch fand sie es nett, dass Frida,-adrett, die sie molk und sie putzte, ihre Zeit für sie nutzte, um Urlaub hatte gebeten, denn jetzt war es drin, sie zu vertreten.

Von Vater und Mutter hörte sie, die Zeiten wurden immer besser fürs Vieh. Zum Wohnen gab es neue Ställe, den eigenen Doktor für alle Fälle; gekonnt verschwand, was nicht gut roch, - und Futter gab es noch und noch.

Und voller Stolz denkt sie zurück, an Balduin, ihr Jugendglück. Sein Siegesbild ging durch die Presse, als Champion auf der Agra-Messe. Ihr Kalb, mit Super-Genen ausgestattet, verlebt die Jugend unbeschattet; muht trotzdem maulig vor sich hin, denn in der Zeitung da stand drin, dass süßres Gras und bessrer Quark, zu finden sind in Dänemark.

Die Mama Rosalinde, spricht mahnend zu dem Kinde, sind auch viel weicher Gras und Klee, sehr hart ist doch die EWG.

Die Koppeltore gingen auf, die Rinderjugend trank darauf. Sie muhte fröhlich und voll Glut, war außer sich vor Übermut.

Im Stall steht Rosalinde, und freut sich mit dem Kinde, dass es geehelicht den Bullen, der schnell verstand sie einzulullen; Mit Kapital und Management, der gleich begriff den neuen Trend.

Doch sie ist nicht mehr jung, sie will ja keinen Prunk. Will Bestes tun auf dieser Erden, doch nicht gleich abgewickelt werden.

Noch gibt sie gute Butter, steht ideal im Futter; ist noch bereit ein Kalb zu zieh´n, will Jahre auf der Koppel steh´n.

mit Stolz in ihrer Rente geh'n!

aufgeschrieben zur Wendezeit von Inge Schürer





# FREITAG 30.05.2014

 Brüeler Entenrennen am Bach von der alten 18:00 -

Feuerwehr bis zur ehem. Großbäckerei

Open Air Party mit DJ Eddy auf dem Vogelstangenberg



# SAMSTAG 31.05.2014

Bühnenprogramm auf dem Vogelstangenberg

Begrüßung, anschließend Musikschule Fröhlich Brüeler Blasmusik Trommlergruppe 11:45 -

12:30 -

Vorführungen Judoverein Brüel 13:30

Die lustigen Brüeler 14:00

Vorführung der Jugendfeuerwehr 14:30

Auswertung Stadtfestpokal und Stadtfestquiz 4:45 -

Martin Krützmann - 00:9

Hüpfburg, das Stadtfestquiz, Glücksrad und vieles mehr Weiterhin gibt es Kinderschminken, Ponyreiter Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Open Air Tanz Nacht mit der "Freshband" und DJ Michael Schwertner 20:00

## **Besiegen Sie Ihren Hunger LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!**

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das

40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

**Jetzt in Ihrer Apotheke.** PZN-7772987

Qualität made in Germany. C € 0197





Das größte Geheimnis der Menschheit ...

## www. CEC-DELPHI. GOM

Anzeige -

## Schnecken sicher bekämpfen



Bei Schneckenbefall im Garten sieht wohl jeder Gärtner rot. Denn die schleimigen Schädlinge können in kurzer Zeit ein ganzes Beet mit zarten Jungpflanzen vernichten. Alte Hausmittel sind oft eklig oder wenig effektiv. Zudem scheuen sich die meisten Hobbygärtner davor, die "chemische Keule" im eigenen Garten einzusetzen – vor allem, wenn dort auch Kinder und Haustiere spielen.

Es geht auch anders: Ferramol Schneckenkorn ist sehr wirksam gegen die ungeliebten Schädlinge und schont gleichzeitig Haustiere und Igel. Mit dem Schneckenkorn von Neudorff steht dem Gärtner und Tierfreund ein ebenso wirkungsvolles wie umweltgerechtes Schneckenmittel zur Verfügung. Denn es enthält den Wirkstoff Eisenphosphat, der so auch in der Umwelt vorkommt. Für Haustiere wie Hund und Katze sowie freilebende Tiere wie Igel ist das Mittel ungefährlich. Für pflanzenschädigende Schnecken hingegen ist Ferramol Schneckenkorn sehr attraktiv – und hochwirksam. Schon kurz nach der Köderaufnahme bewirkt Ferramol einen Fraßstopp. Der neuartige Wirkmechanismus führt dazu, dass sich die Schnecken in Verstecke im Erdboden zurückziehen und dort verenden. Schleimspuren treten nach der Anwendung also nicht auf und es sind keine toten Schnecken sichtbar.

Wenn es regnet oder feucht ist, nehmen die Ferramol-Körner Wasser auf und quellen. Dadurch erhöht sich die Attraktivität für Schnecken, die bei feuchter Witterung ohnehin aktiver sind. In trockenen Phasen geht die Quellung zurück, das Korn befindet sich wieder im Ausgangszustand. Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden, ohne dass das Korn zerfällt oder an Wirkung verliert.

Weitere Informationen unter www.neudorff.de.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.



Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91

E-Mail: egloffstein@trubachtal.com

www.trubachtal.com







## Dresden erleben hier übernachten

www.fewo-dresdner-heide.de **Tel.** 03 51/89 00 185

www.wittich.de

## **GUT INFORMIERT**

durch die Heimat- und Bürgerzeitung

## REISEBÜRO Kacın Blohm

**Kütiner Straße 09 •** 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07 E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de · www.reisebuero-karin-blohm.de

### Tagesfahrten 2014 ab Crivitz und Sternberg (weitere Orte auf Anfrage) 3 06 /01 07 2014 Finkaufsmarkt Polen (Linken) 25 00 €

03.06./01.07.2014	Einkaufsmarkt Polen (Linken)	25,00 €
14.06.2014	Herrenhäuser, Gärten in Hannover,	
	einer der bedeutensten Barockgärten,	
	Eintritt, Führung, Mittagessen	61,00 €
12.07.2014	Berlin-Köpenick mit Stadtführung,	
	Dampferfahrt auf dem	
	Müggelsee, Kaffeegedeck	50,00 €
19.07./16.08.2014	Störtebeker-Festspiele Karten PK 2,	55,00 €
	Kinder bis 16 Jahre	50,00 €
27.07.2014	Inselrundfahrt Usedom	
	mit Führung und Freizeit in Ahlbeck	32,00 €
09.08.2014	Hansesail - Abendausfahrt zum Feuerwerk	
	mit Galadinner	80,00 €
24.08.2014	Sylt mit Bahnfahrt, Inselrundfahrt	
	und Freizeit	56,00 €
30.08.2014	Lüneburger Heide, Mittagessen,	
	Kutschfahrt, Freizeit	48,00 €
13.09.2014	Hiddensee, Kutschfahrt, Mittagessen,	
	Freizeit, Überfahrt	60,00 €

#### Begleitete Gruppenreisen 2014

11.10.2014

**19.10. - 24.10.2014** Flugreise nach Norwich/England **ab 995,00 € 28.11. - 30.11.2014** Weihnachtsmarkt in Erfurt **ab 260,00 €** 

Potsdam - Filmpark Babelsberg, inkl. Eintritt

Für einen sorglosen Urlaub von Anfang an empfehlen wir den ELVIA-Reiseschutz.

Allianz (ll)

- Anzeige -

42,00 €

#### Der Englischkurs Leezen geht auf Reisen!

Der Englischkurs für Erwachsene in Leezen deckt alle Bereiche der englischen Sprache ab. Er ist nicht auf eine Niveaustufe festgelegt und hat das Ziel, Englisch lernenden die Möglichkeit zu bieten, in Englisch fit zu bleiben und Anreize für sprachliche Weiterentwicklung zu bieten. Neueinsteiger, auch versuchsweise Neueinsteiger, sind uns immer willkommen.

Jeweils am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Rosenhof in Leezen.

In diesem Jahr unternehmen wir eine gemeinsamae Reise nach England ab Leezen und Umgebung

Mit der Reise soll das traditionelle englische Landleben mit zahlreichen Bezügen zur englischen Landeskunde und Geschichte, insbesondere der Grafschaft Norfolk und der Region East Anglia, aufgezeigt werden. Mit den beiden Städten Sheringham und Cromer on Sea werden typische englische Kleinstädte besucht. In North Walsham, einer uralten Market Town mit einer klassischen englischen Kirche, ist eine Begegnung mit Freunden des Veranstalters in einem traditionellen Pub geplant.

In einem Ganztagesausflug besuchen wir Schloss (Manor House) und Parkanlage Blicklinghall, wo einst die zweite Ehefrau von Heinrich VIII., Anne Boleyn lebte, dann das Orgelmuseum in Thursford mit Vorführung und die Walsingham Abbey, die man auch das Nazareth Englands nennt.

Ein weiterer Tag steht den Teilnehmern in Norfolks Hauptstadt Norwich zum Bummeln oder zur Besichtigung der berühmten Kathedrale und der alten Burg unter Führung des Veranstalters zur Verfügung.

Während der Rundreisen werden zahlreiche Informationen zu den Baustilen der Kirchen, Schlösser und Häuser sowie zum traditionellen englischen Alltagsleben mit seinen oft sehr speziellen aber historisch gewachsenen Besonderheiten gegeben. Sie sind an dieser Reise interessiert? Dann melden Sie sich doch gerne an. Wir freuen uns über weitere Mitreisende





Kaufen, wo es wächst!



## **Muttertag** am 11. Mai

Wir haben für Sie geöffnet von 8.30 bis 11.00 Uhr.

Große Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen



Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 11.30 Uhr

## Die Geschichte des Muttertags

In mehreren Regionen der Welt werden am zweiten Mai-Sonntag alle Mütter geehrt. Der Dank für die Leistungen im Haushalt und in der Erziehung der Kinder steht an jenem Tag im Vordergrund.

Der "Mothering Day" findet zum ersten Mal anno 1644 Erwähnung in England. 1858 wird der "Mother's Works Days Club" in den Vereinigten Staaten von Amerika eingeführt, der auf vielfältige Missstände hinweisen sollte und bereits eine ähnliche Bedeutung haben wird, wie der heutige Muttertag. An jenem Tag wird die Arbeit der Mütter, gerade in der Erziehung der Kinder, geehrt. Die aktuelle Bedeutsamkeit ist erst vor circa 100 Jahren érlangt worden. So startete die Feministin Anna Jarvis 1905 eine Briefkampagne zur offiziellen Einführung des Muttertages als offiziellen Feiertag. Anna gedachte ihrer einige wenige Jahre zuvor verstorbenen Mutter Ann Maria Reeves Jarvis, in dem sie am 09. Mai 1907 fünfhundert weiße Nelken an andere Mütter beim wöchentlichen Besuch der Kirche verteilte. Der US-Bundesstaat Philadelphia startete als Vorreiter mit dem "Mother's day". Es folgten im Jahre 1908

45 weitere Staaten. Am 08.Mai 1914 deklariert Woodrow Wilson den zweiten Mai-Sonntag zum offiziellen Ehrentag für alle Mütter der Vereinigten Staaten von Amerika!

Es etablierte sich der Brauch. den Müttern Blumen zu schenken. Besonders Nelken erfreuen sich großer Beliebtheit. Eine farbige Nelke steckt man an, um die eigene Mutter zu ehren, eine weiße Nelke gedenkt derer, die nicht mehr am Leben sind. Zudem wurde das Überreichen von Muttertags-Karten zum allseits beliebten Brauchtum. Dieser Festtag inspiriert die Geschenkindustrie jedes Jahr zu neuen Aktionen. Im Blumengeschäft hat der Tag trotz seiner Stellung als nicht-gesetzlicher Feiertag eine besondere Bedeutung. So ist es den Blumenhändlern offiziell an diesem Sonntag gestattet, offen zu bleiben. Der Muttertag ist, gefolgt vom Valentinstag am 14.Februar, der Tag mit dem größten Umsatz für den Blumenhandel. Obschon ein Strauß Blumen immer noch das beliebteste Geschenk zum Muttertag ist, werden zunehmend Sachgeschenke aller Art präferiert.

(Phili2005/online-artikel.de)

## Geschenkidee zum Muttertag

#### Ruckzuck-Kuchen

150g Zucker, 250g Margarine, 4 Eier, 500g Mehl, 1 Päckchen Backpulver, 150 ml Milch

Alles zusammenrühren und den Teig auf ein eingefettetes Kuchenblech streichen. Du kannst noch Butterflöckchen draufstreuen und Zucker- oder Schokostreusel, Mandelsplitter oder Schokoladenraspeln oder alles auf einmal drüberstreuen (aber nicht zu viel, man muss noch Teig sehen). Bei 200° etwa 20 Minuten backen.



# Müritzregion - DIE Ferienregion Deutschlands

Der Ferienpark Lenz am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte am Plauer See. Diese umfasst - zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die sogenannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee und Fleesensee, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwa 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zu-Binnen-Wassersportgebiet sammenhängenden

Die Region rund um die Müritz bietet mit seiner einzigartigen Landschaft und Tierwelt den perfekten Urlaubsort, um einmal abzuspannen vom Alltag. Wie können Sie besser Ihren Urlaub genießen, als in Ihrem eigenen Ferienhaus?!











Weitere Haustypen möglich

Infos erhalten Sie unter Tel.: 039931/57931

## info@ferienpark-lenz.de · www.ferienpark-lenz.de

#### Allgemeine Informationen zur Ferienanlage:

- ca. 40 hochwertige Ferienhäuser auf großzügigen Grundstücken
- · Stellplätze

- · Hafen in unmittelbarer Nähe
- · zentrale Lage zwischen den Seen
- · Badestelle am Plauer See









## bis / Fachmann

# SERVICE & QUALITÄT

## WERBUNG



Telefon: 0171/9715738

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30 e-mail: m.winter@wittich-sietow.de · www.wittich.de



#### Bestattungshaus in Sternberg GmbH

Renate Kühn Institutsleiterin Am Markt 5 • 19406 Sternberg

f = Tag & Nacht 0 38 47 / 25~21

Herr O. Gemperlein ist Ihr Ansprechpartner für Dabel + Umfeld Am Mattenstieg 45, Dabel.

Das größte Geheimnis der Menschheit ...

## www.flEC-DELPHI.gom



## **Frank Thiele**

#### Orthopädie-Schuhtechnik

Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow 03843 /21 17 66 Telefon: F-Mail: ost-f.thiele@t-online.de

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Geöffnet: Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Anfertigung von orth. Schuhen
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Einlagen aller Art, Sporteinlagen
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk
- elektronische Fußdruckmessung
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen

## Wohn- und Pflegezentrum "Am Walde"

Molkeriebarg 1, 18276 Lohmen Telefon: 038458/300-0



ALTENund PFLEGEHEIM



HÄUSLICHER KRANKEN-PFLEGEDIENST



BETREUTE WOHN -GEMEINSCHAFT SENIORENLANDSITZ

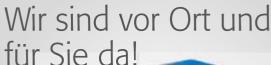


Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

#### DIE ENERGIE DES NORDENS

ww.wemag.com





In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.



immer 14:00 - 16:30 Uhr

Mecklenburgring

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

WENAG







## bis Z Fachmann

# SERVICE & OUALITÄT

#### Auslandserfahrung Klassenfahrt

akz-p Viele Lehrer suchen nach einer Möglichkeit, ihren Schülern Auslandserfahrung im Rahmen einer Klassenfahrt nach England zu bieten, idealerweise mit Unterkunft bei englischen Familien. Meist scheitert so ein Projekt daran, dass es schwer ist, genügend Gastgeber zu finden.

Diesen Service bietet ein englandbegeistertes Ehepaar aus Itzehoe, das seit über 30 Jahren im englischen Küstenort Eastbourne sein zweites Zuhause hat. Alles wird vom Familienunternehmen vorbereitet, der Englischlehrer braucht sich nur mit seinen Schülern in den Bus zu setzen und die Klasse wird in England bei Ankunft von netten englischen Familien erwartet. Gern wird für den Gruppenleiter ein tolles Freizeitprogramm ausgearbeitet, Unterrichtsstunden mit englischen Lehrkräften werden organisiert und ein Ausflug in die Metropole London wird vorberei-



tet. Lehrer, engagierte Eltern und Schüler sind herzlich eingeladen, Infos auf der Homepage einzusehen: www.klassenfahrten-matthes.de.

Ganz wichtig für eine Klassenfahrt: Alle Schüler müssen es sich leisten können teilzunehmen. Somit darf eine Woche inklusive Bus, Fähre, Unterkunft, Verpflegung und Programm oft nicht mehr als 200 Euro kosten. Jürgen Matthes macht das möglich! Über 300 deutsche Schulen nutzen dieses Angebot bereits.





#### **Ihre Vorteile**

#### bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de



Ihre Privatanzeige mit AZweb

## Volks- und Raiffeisenbank eG: Meine Bank in meiner Nähe ...

#### Janine Rydin

din. Die gelernte Kauffrau im Groß- und Einzelhandel übernahm als Pächterin im Jahr 2007 Brüel. Inzwischen bezehn Mitarbeiter in den in die geplanten Projek-

■ (mw) Große Projekte beiden Stationen. Ge- te und die erstklassige nicht mehr wegzudendie Familie wurde Janine Rydin immer unterstützt erst die ELAN-Tankstelle und gefördert, genauso in Goldberg und 2010 wie durch die Volks- und die Total-Tankstelle in Raiffeisenbank eG. Die direkte Ansprechbarkeit schäftigt Janine Rydin vor Ort, das Vertrauen

lassen sich nur mit der meinsam konnten sie finanzielle Beratung Unterstützung vieler sich so im Raum Parchim sind für die Mutter ei-Menschen realisieren – und im Raum Sternberg nes 12-jährigen Sohnes das weiß auch Janine Ry- etablieren und sind dort nicht selbstverständlich. Um so dankbarer ist sie ken. Besonders durch für jede Unterstützung. Sie freut sich mit der Volks- und Raiffeisenbank eG über die Möglichkeit, mit ihrer Arbeit für die Menschen da zu sein. Ein weiterer Antrieb jeden Tag aufs Neue ist ihre Familie.



VR LEASING express

entscheid bis 50.000€

Wir finanzieren, was Sie unternehmen.











HolidayCheck.de



J.-DÖRWALDTALLEE 4, 19406 STERNBERG | WWW.SEEHOTEL-STERNBERG.DE | Tel: 03847-3500